DE

BEDIENUNGSANLEITUNG

01 | 19-08-2022

YUKON BAUREIHE

KABEL-FERNBEDIENUNG

S-THERM

sinclair HEAT PUMPS

ÜBERSETZUNG DES ORIGINAL-BENUTZERHANDBUCHS

ANMERKUNG:

Lesen Sie bitte die vorliegende Anleitung sorgfältig durch, um mit dem Produkt richtig umgehen zu können. Dann bewahren Sie die Anleitung gut auf.

EN For downloading manual for this product, please enter the model name at this link:

CZ Pro stažení manuálu k tomuto produktu zadejte modelové označení do následujícího odkazu:

SK Pre stiahnutie manuálu k tomuto produktu zadajte modelové označenie do nasledujúceho odkazu:

DE Um das Handbuch für dieses Produkt herunterzuladen, geben Sie bitte den Modellnamen für diesen Link ein:

HR Za preuzimanje priručnika za ovaj proizvod unesite naziv modela na ovu vezu:

HU Termék kézikönyvének letöltéséhez írja be a modell megnevezését az alábbi linkre:

SL Za prenos navodil za uporabo tega izdelka, vnesite ime modela na tej povezavi:

RU Чтобы загрузить руководство для этого продукта, введите обозначение модели по следующей ссылке:

IT Per scaricare il manuale di questo prodotto, inserisci il nome del modello a questo link:

ES Para descargar el manual de este producto, ingrese la designación del modelo en el siguiente enlace:

- Dieses Handbuch bietet Ihnen eine detaillierte Beschreibung der Vorsichtsmaßnahmen, die Sie in Betracht nehmen müssen während des Betriebs.
- Um das richtige Service für die kabelgebundene Fernbedienung zu sichern, lesen Sie dieses Handbuch genau durch, bevor Sie die Einheit nutzen.
- Um die zukünftige Nutzung zu erleichtern, behalten Sie das Handbuch nach dem Lesen.

INHALT

1 ALLGEMEINE SICHERHEITSVORKEHRUNGEN 01
- 1.1 Über die Dokumentation 01
- 1.2 Für den Nutzer 01

2 EIN BLICK AUF DIE BEDIENOBERFLÄCHE 02
- 2.1 Aussehen der kabelgebundenen Fernbedienung 02
- 2.2 Status-Icons 02

3 NUTZUNG DER HOME-SEITEN 03

4 MENÜSTRUKTUR 05
- 4.1 Über die Menüstruktur 05
- 4.2 Menüstruktur aufrufen 05
- 4.3 In der Menüstruktur navigieren 05

5 GRUNDBEDIENUNG 05
- 5.1 Bildschirm Entsper. 05
- 5.2 Steuerung AN/AUS 05
- 5.3 Temperatur anpassen 07
- 5.4 Raumbetriebsmodus anpassen 08

6 BETRIEB 08
- 6.1 Betriebsmodus 08
- 6.2 Solltemperatur 08
- 6.3 Warmwasserbereitung (WW) 11
- 6.4 Zeitplan 13
- 6.5 Optionen 15
- 6.6 Kindersicherung 18
- 6.7 Service Informationen 18
- 6.8 Betriebsparameter 19
- 6.9 Für Techniker 20
- 6.10 Netzwerk-Konfigurationsanweisungen 21
- 6.11 SN ANS. 21

7 MENÜ-STRUKTUR: ÜBERSICHT 22

1 ALLGEMEINE SICHERHEITSVORKEHRUNGEN

1.1 Über die Dokumentation

- Die Vorsichtsmaßnahmen, die in diesem Dokument aufgeführt sind beinhalten sehr wichtige Themen, befolgen Sie genau.

⚠ GEFAHR

Zeigt eine Situation an, die zum Tod oder schwere Verletzungen führt.

⚠ GEFAHR: STROMSCHLAG-RISIKO

Zeigt eine Situation an, die zu einem Stromschlag führen könnte.

⚠ GEFAHR: VERBRENNUNGSRISIKO

Zeigt eine Situation an, dass zu einer Verbrennung führen kann, aufgrund der extrem heißen oder tiefen Temperaturen.

⚠ WARNUNG

Zeigt eine Situation an, die zum Tod oder schwere Verletzungen führen könnte.

⚠ VORSICHT

Zeigt eine Situation an, die zu geringen Beschädigungen oder Verletzungen führen könnte.

HINWEIS

Zeigt eine Situation an, die zur Beschädigung der Geräte oder anderer Gegenstände führen könnte.

INFORMATION

Zeigt nützliche Hinweise oder zusätzliche Informationen an.

1.2 Für den Nutzer

- Falls Sie noch nicht sicher sind, wie die Einheit zu bedienen ist, kontaktieren Sie Ihren Monteur.
- Das Gerät ist nicht für den Gebrauch durch Personen, einschließlich Kinder, mit eingeschränkter körperlicher, sensorischer oder geistiger Leistungsfähigkeit oder mangelnder Erfahrung und Kenntnis bestimmt, es sei denn, sie werden von einer für ihre Sicherheit verantwortlichen Person beaufsichtigt oder erhalten Anweisungen zur Bedienung des Gerätes. Kinder müssen überwacht werden, um sicher zu sein, dass sie mit dem Produkt nicht spielen.

⚠ VORSICHT

Spülen Sie NIEMALS die Einheit. Es kann zu Stromschläge oder Brände führen.

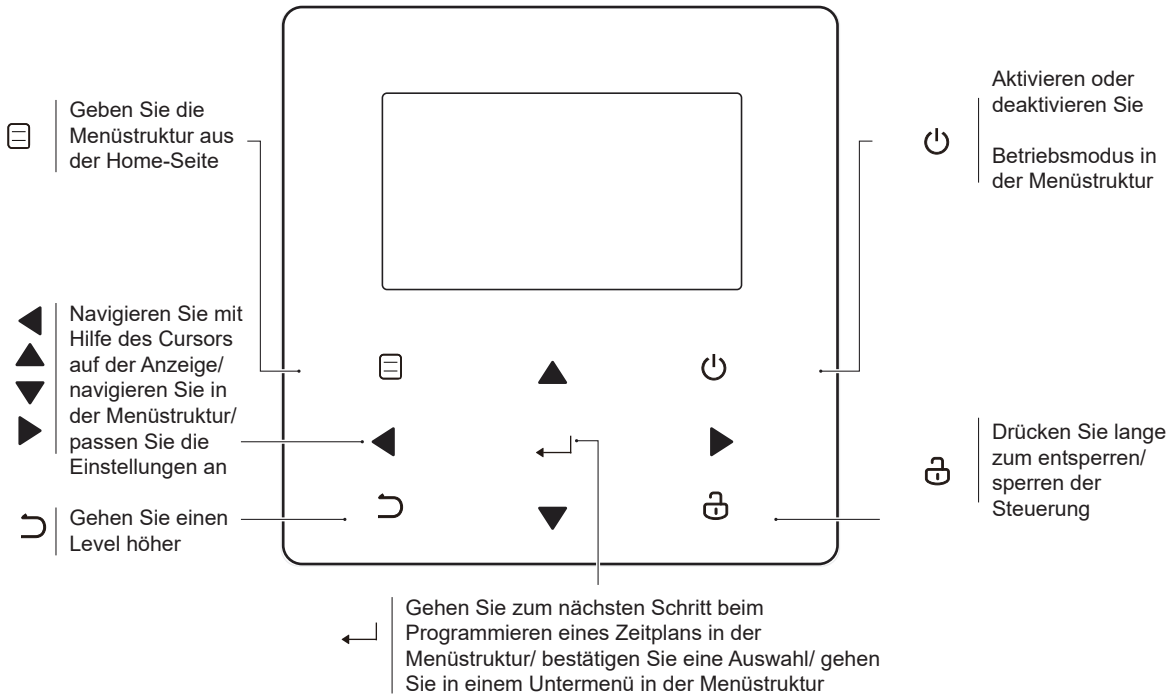
- Die Einheit ist mit dem folgenden Symbol markiert:

Das bedeutet, dass elektrische und elektronische Produkte nicht mit dem allgemeinen Haushaltsabfall vermischt werden können. Demontieren Sie das System NIE selbst: das Demontieren des Systems, die Handhabung des Kühlmittels, des Öls und der anderen Bestandteilen müssen von einem autorisierten Monteur gehandhabt werden und den Gesetzen entsprechen. Die Einheiten müssen einer autorisierten Aufbereitungsanlage zugeführt werden, für die Wiederverwendung, das Recycling und die Verwertung. Durch eine ordnungsgemäße Entsorgung vergewissern Sie sich, dass das Produkt entsprechend entsorgt wird und mögliche negative Konsequenzen für die Umwelt und die Gesundheit vorgebeugt werden. Für mehr Informationen, kontaktieren Sie Ihren Monteur oder die lokalen Behörden.

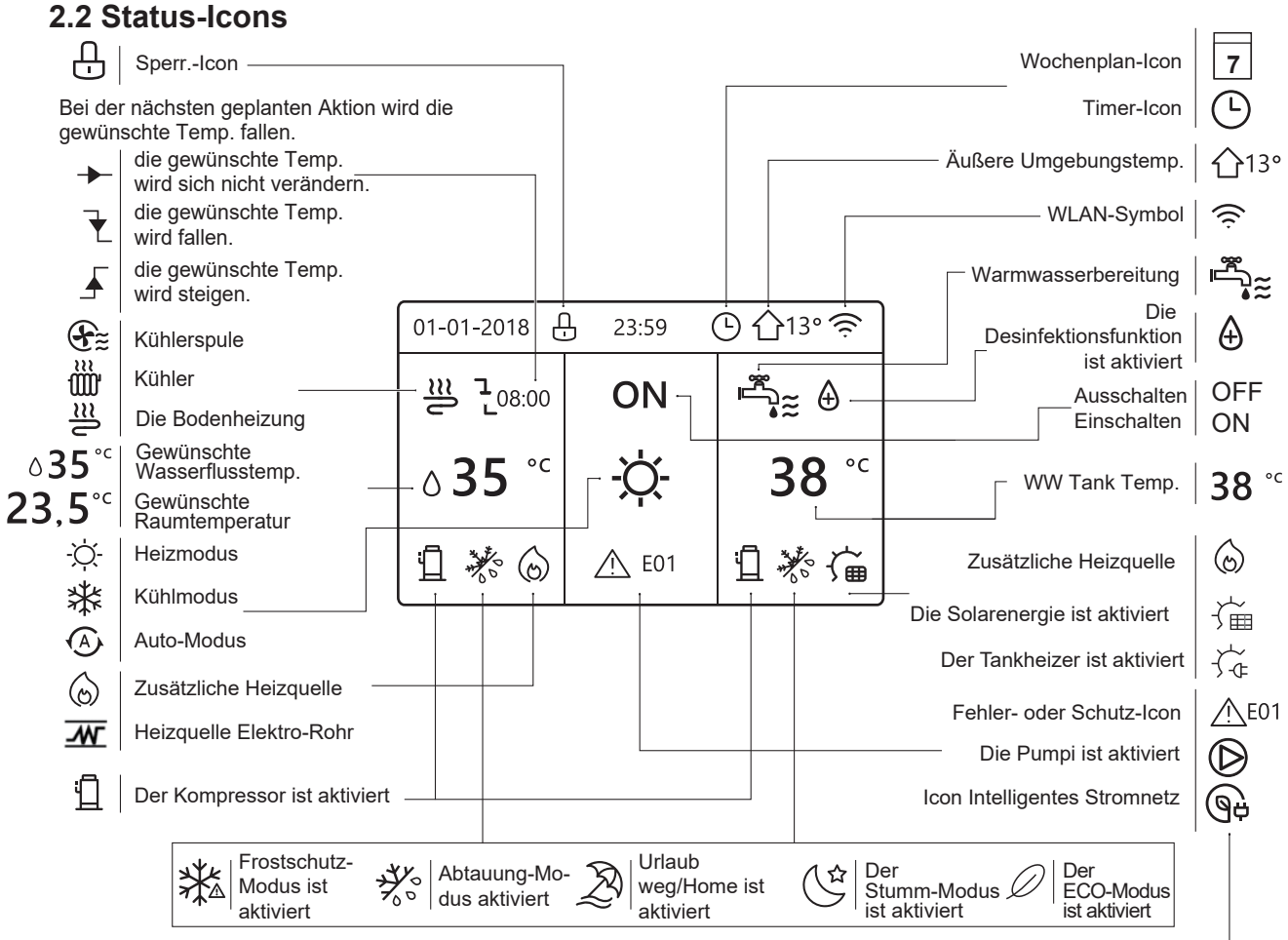
- Platziert an einem von Strahlung geschützten Ort.

2 EIN BLICK AUF DIE BEDIENOBERFLÄCHE

2.1Aussehen der kabelgebundenen Fernbedienung



2.2 Status-Icons

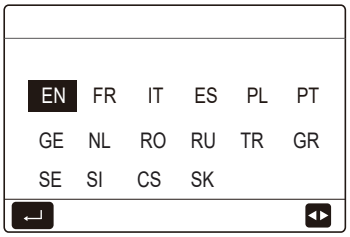


	Kühlerspule	Kühler	Die Bodenheizung	Warmwasserbereitung
ON (EIN)				
OFF (AUS)				

	Kostenlose Elektrizität	Tal-Elektrizität	Stromspitzen-verbrauch
Intelligentes Stromnetz			

3 NUTZUNG DER HOME-SEITEN

Wenn Sie Ihren kabelgebundenen Controller einschalten, wird das System die Seite zur Auswahl der Sprache aufrufen. Sie können Ihre Lieblings-Sprache auswählen, danach ↵ drücken, um die Startseiten aufzurufen. Falls Sie ↵ nicht innerhalb von 60 Sekunden drücken, wird das System in der aktuell ausgewählten Sprache gehen.

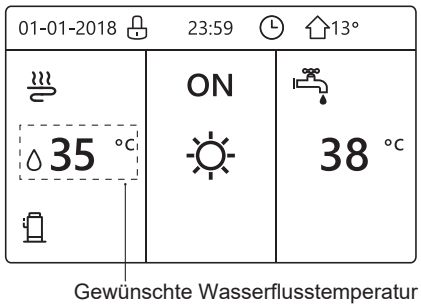


Sie können die Home Seiten benutzen, um die Einstellungen für den täglichen Betrieb anzusehen und zu verändern. Die Anzeigen und Möglichkeiten werden, wo anwendbar, beschrieben. Je nach Systemlayout sind folgende Home-Seiten möglich:

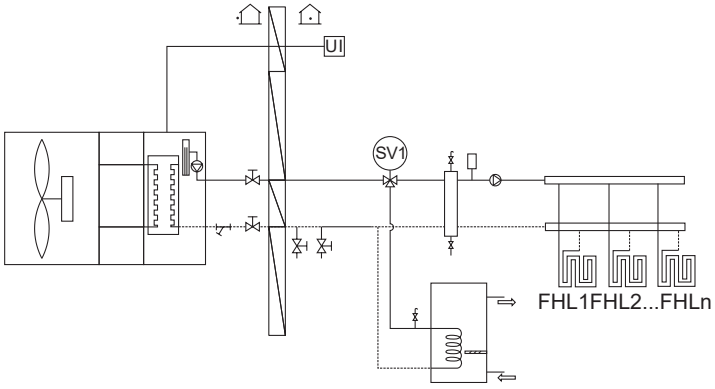
- Wasserdurchfluss gewünschte Temperatur
- Raum gewünschte Temperatur
- Brauchwarmwasser temperatur

Home-Seite 1:

Falls die WASSERFLUSSTEMP. ist auf JA eingestellt und RAUMTEMP. ist auf KEIN. eingestellt (siehe **"FÜR TECHNIKER" > "TEMP. TYP-EINSTELLUNG" in der "Installations- und Betriebsanleitung"**). Das System besitzt Funktionen, einschließlich der Bodenheizung und der Wasserzubereitung, und die Home-Seite 1 wird angezeigt:



Das System-Layout 1

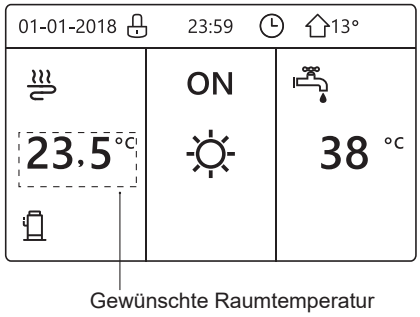


HINWEIS

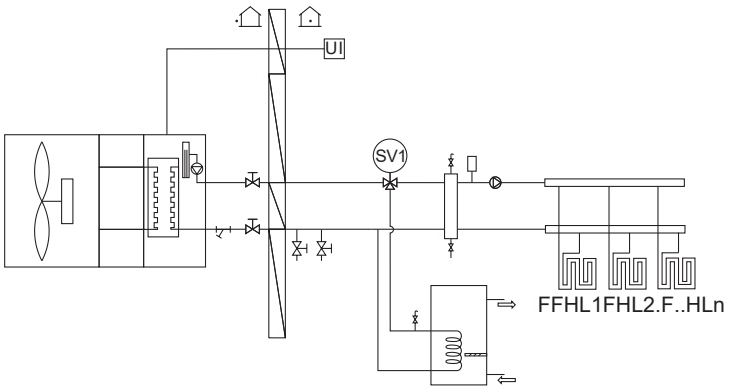
Alle Bilder des Handbuches werden zu Verdeutlichungszwecken benutzt, die eigentlichen Seiten der Anzeige könnten einige Unterschiede vorweisen.

Home-Seite 2:

Falls die WASSERFLUSSTEMP. ist auf KEIN eingestellt und RAUMTEMP. ist auf JA eingestellt (siehe "FÜR TECHNIKER" > "TEMP. TYP-EINSTELLUNG" in der "Installations- und Betriebsanleitung"). Das System besitzt Funktionen, einschließlich der Bodenheizung und der Warmwasserzubereitung, und die Home-Seite 2 wird angezeigt:



Das System-Layout 2

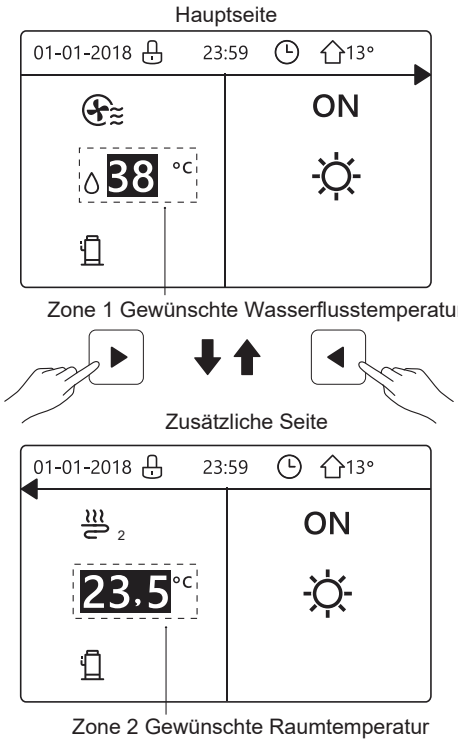


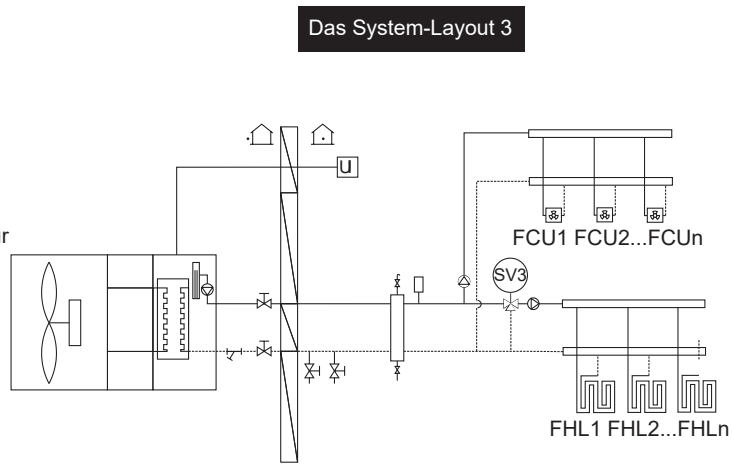
HINWEIS

Die kabelgebundene Fernbedienung sollte im Raum mit der Fußbodenheizung installiert sein, um die Raumtemperatur zu prüfen.

Home-Seite 3:

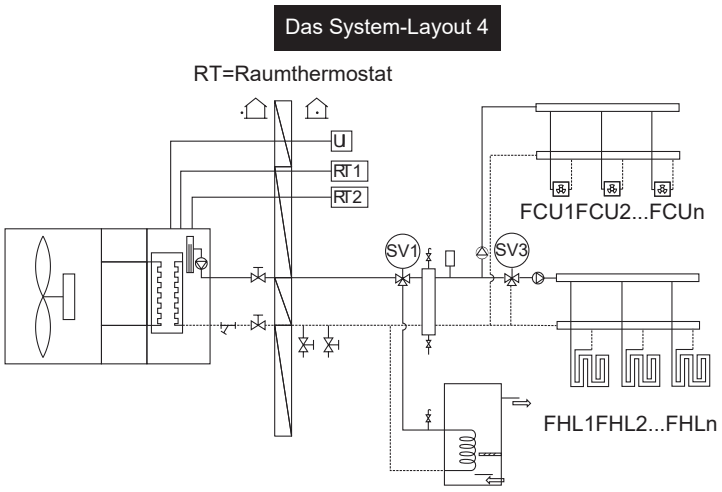
Falls der WW-MODUS auf KEIN gesetzt ist (Siehe **"FÜR TECHNIKER" > "WW-MODUS EINSTELLUNG" in "Installations- und Betriebsanleitung"**, und falls "WASSERFLUSSTEMP." ist auf JA eingestellt, "RAUM-TEMP." ist auf JA gesetzt, (Siehe **"FÜR TECHNIKER" > "TEMP. TYP-EINSTELLUNG " im "'Installations- und Betriebsanleitung"**). Es wird eine Hauptseite und eine zusätzliche Seite angezeigt. Das System besitzt Funktionen zur Bodenheizung und Raumheizung für die Lüfterspule, Home-Seite 3 wird angezeigt:





Home-Seite 4:

Falls der RAUMTHERMOSTAT auf DOPPELZONE gesetzt ist oder DOPPELZONE auf JA. Es wird eine Hauptseite und eine zusätzliche Seite angezeigt. Das System beinhaltet auch Funktionen zur Boden Heizung, Raum Heizung für die Lüfterspule und Warmwasserbereitung, die Home-Seite 4 wird angezeigt:



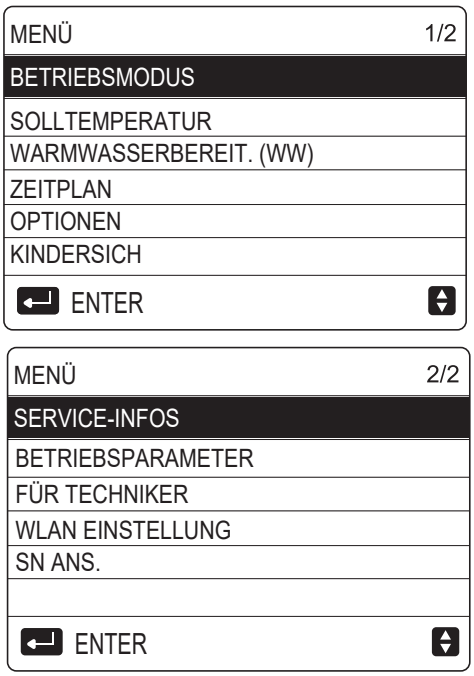
4 MENÜSTRUKTUR

4.1 Über die Menüstruktur

Sie können die Menüstruktur benutzen, um die Einstellungen, die NICHT für die tägliche Nutzung gedacht sind, zu lesen und anzupassen. Die Ansichten und die Handlungen in der Menüstruktur sind beschrieben, wo anwendbar. Für eine Übersicht der Menüstruktur sehen Sie **„7 Menüstruktur: Übersicht“**.

4.2 Menüstruktur aufrufen

Aus der Home-Seite drücken Sie „ ⊟“.
Ergebnis: die Menüstruktur wird angezeigt:



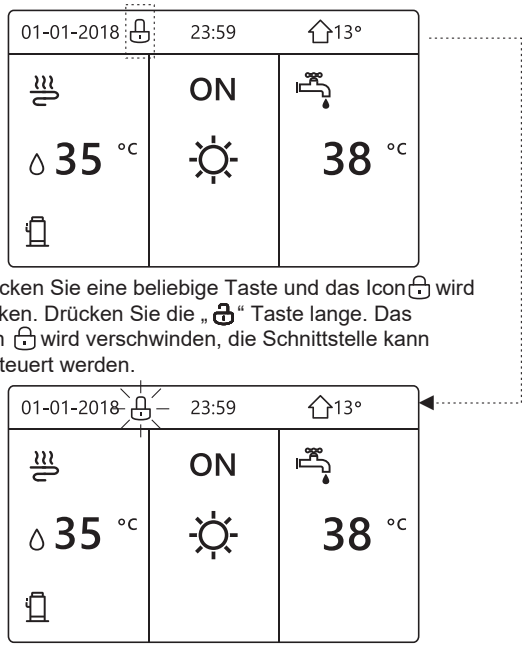
4.3 In der Menüstruktur navigieren

Benutzen Sie "▼", "▲" zum Scrollen.

5 GRUNDBEDIENUNG

5.1 Bildschirm Entsper.

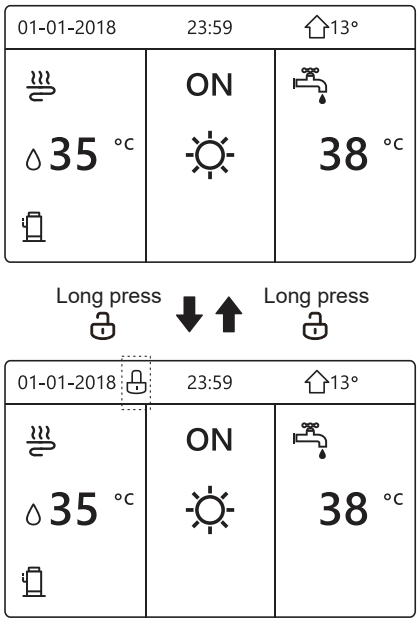
Falls das Icon 🔒 auf dem Bildschirm sind, ist der Kontroller blockiert. Die folgende Seite wird angezeigt:



Drücken Sie eine beliebige Taste und das Icon 🔒 wird blinken. Drücken Sie die „🔓“ Taste lange. Das Icon 🔒 wird verschwinden, die Schnittstelle kann gesteuert werden.

Die Schnittstelle wird gesperrt, falls eine längere Zeit keine Handlung unternommen wird (ungefähr 120 Sekunden: es kann durch die Schnittstelle eingestellt werden, siehe **"6.7 Service Informationen"**.)

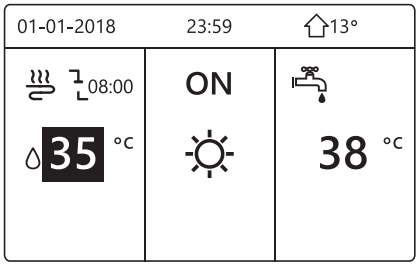
Falls die Schnittstelle entsperrt ist, drücken Sie lange „🔒“, wird die Schnittstelle blockiert.



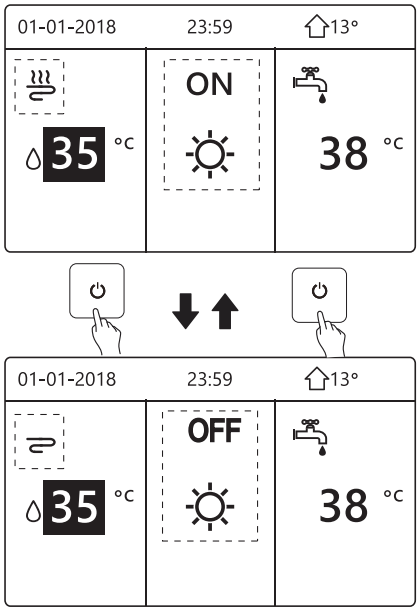
5.2 Steuerung AN/AUS

5.2.1 Benutzen Sie den Raumthermostat, um die Einheit für die Raum-Heizung oder -Kühlung ein- oder auszuschalten.

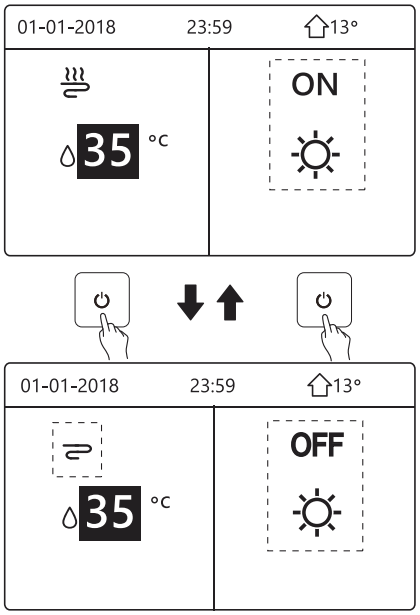
- Das EIN / AUS des Geräts wird von der Schnittstelle gesteuert, wenn ROOM THERMOSTAT nicht aktiviert wird (siehe **„EINSTELLUNG RAUMTHERMOSTAT“ im „Installations- und Betriebsanleitung“**)
- Drücken Sie "◄ ", "▲" auf der Home-Seite wird der schwarze Cursor angezeigt:



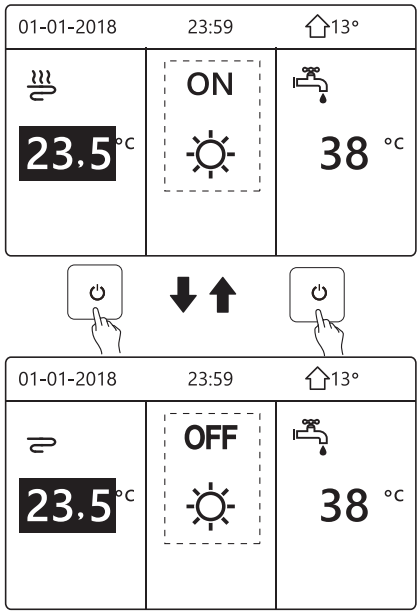
1) Wenn der Cursor auf der Temperatur des Raum-Betriebsmodus ist (einschließlich des Heizmodus ☼, Kühlmodus ❄ und Auto-Modus Ⓐ), drücken Sie die " ↺ "-Taste, um die Raum-Heizung oder -Kühlung ein-/auszuschalten.



Falls der WW-TYP auf KEIN gesetzt ist, werden folgende Seiten Folgendes anzeigen:

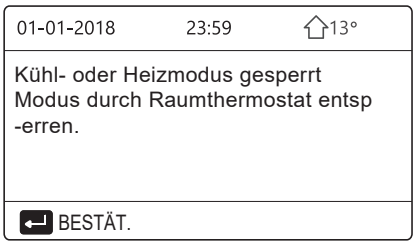


Falls der TEMP.-TYP auf RAUM-TEMP. gesetzt ist, werden folgende Seiten Folgendes anzeigen:



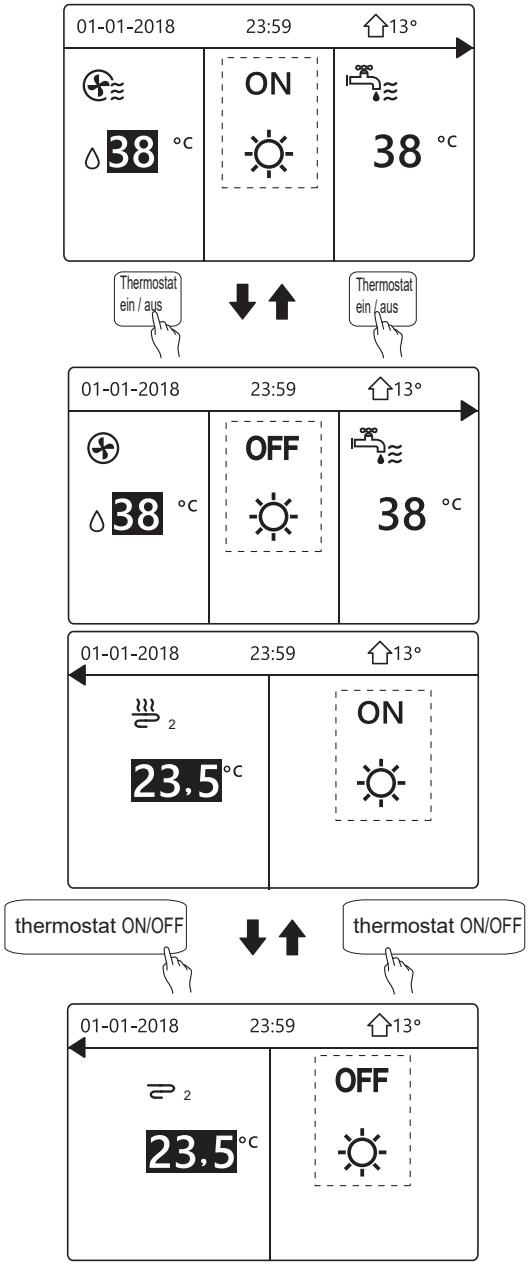
5.2.2 Benutzen Sie den Raumthermostat, um die Einheit für die Raum-Heizung oder -Kühlung ein- oder auszuschalten.

① Der Raumthermostat ist auf MODE SET eingestellt (siehe " ROOM THERMOSTAT SETTING " in " Installations- und Bedienungsanleitung "). Der Betriebsmodus des Geräts und das vom Raumthermostat gesteuerte EIN / AUS , Drücken Sie ⏻ auf der Schnittstelle. Auf der folgenden Seite wird Folgendes angezeigt:

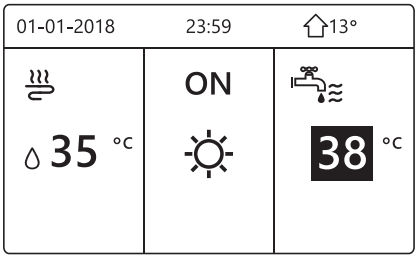


② Der Raumthermostat ist SET ONE ZONE oder DOUBLE ZONE (siehe EINSTELLUNG DES RAUMTHERMOSTATS in der Installations- und Bedienungsanleitung). Der Raumthermostat steuert den EIN / AUS-Betriebsmodus des Geräts an der HMI-Schnittstelle.

Die folgenden Seiten zeigen die Raumthermostatsteuerung DOUBLE ZONE.

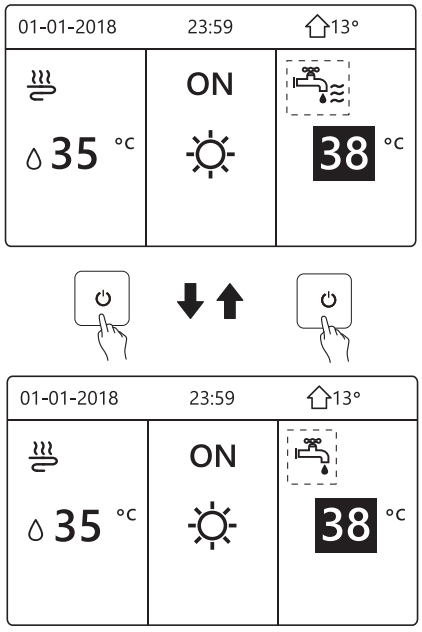


5.2.3 Benutzen Sie die Schnittstelle, um die Einheit für WW ein- oder auszuschalten. Drücken Sie „►“, „▼“ auf der Home-Seite wird der schwarze Cursor angezeigt:

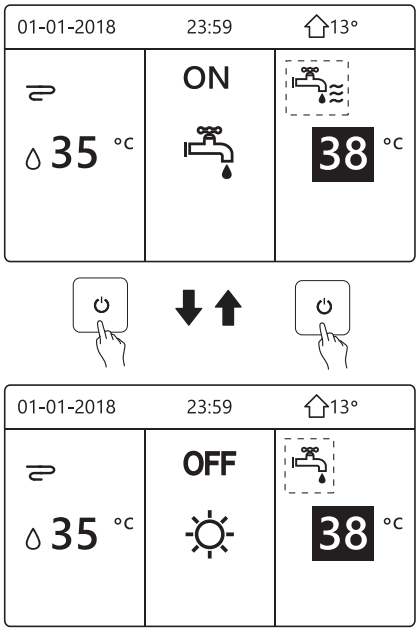


1) Wenn der Cursor auf der Temperatur im WW-Modus ist. Drücken Sie die „⏻“-Taste, um den WW-Modus ein-/auszuschalten.

Der Raum-Betriebsmodus ist AN, danach werden folgende Seiten angezeigt:

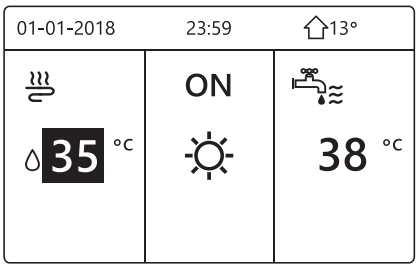


Der Raum-Betriebsmodus ist OFF, danach werden folgende Seiten angezeigt:

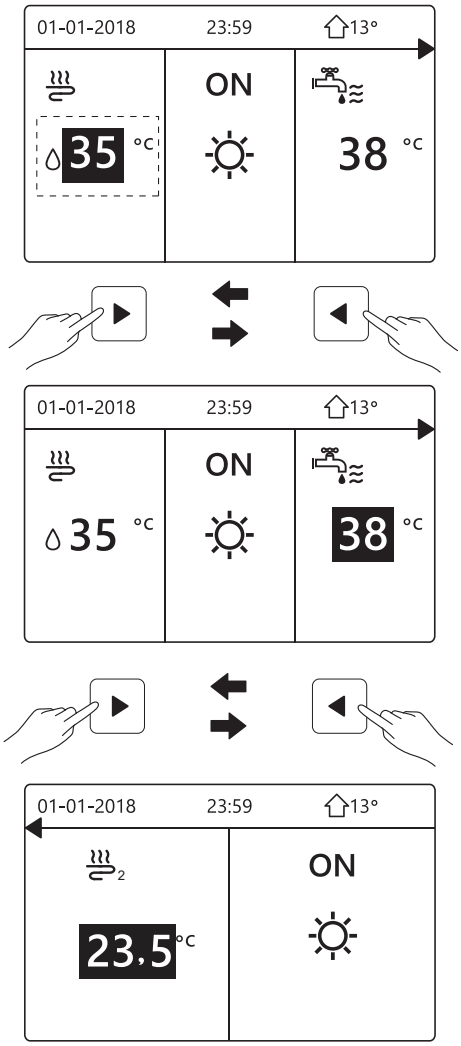


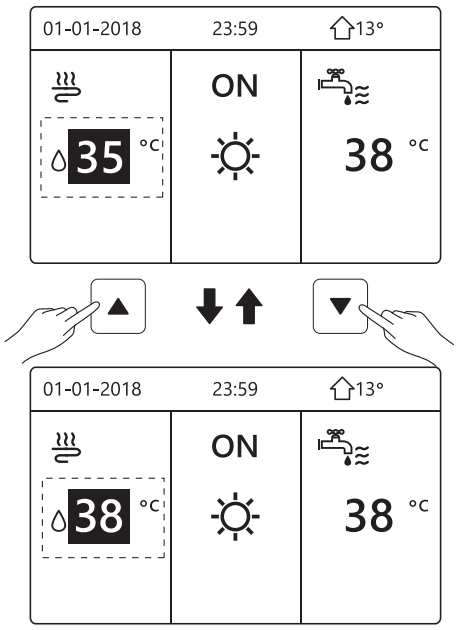
5.3 Temperatur anpassen

- Drücken Sie „◄“, „▲“ auf der Home-Seite wird der schwarze Cursor angezeigt:



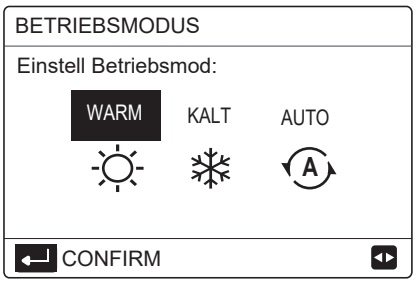
- Falls der Cursor auf der Temperatur ist, benutzen Sie „◄“, "►“ zum Auswählen und benutzen Sie „▼“, „▲“ um die Temperatur einzustellen.





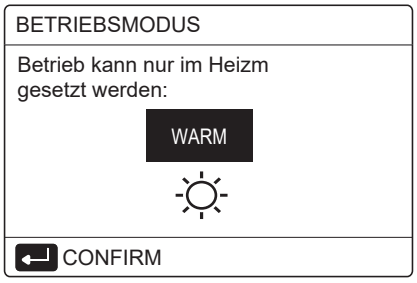
5.4 Raumbetriebsmodus anpassen

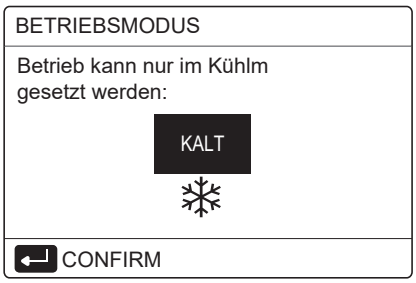
- Anpassung des Raumbetriebsmodus durch die Schnittstelle
  Gehen Sie zu „⊟“ > „BETRIEBSMODUS“ .
  Drücken Sie „↵“, folgendes wird angezeigt:



- Es gibt drei Modi, die gewählt sind, einschließlich den HEIZ-, KÜHL- und AUTO-Modus. Benutzen Sie „◄“, „►“ zum Scrollen, drücken Sie danach „ ↵“ zum Auswählen.
  Auch wenn Sie die ↵ nicht drücken und die Seite verlassen, indem Sie die ⮌ drücken, der Modus wird trotzdem aktiv sein, falls der Cursor im Betriebsmodus bewegt wurde.

Falls es nur einen HEIZ(KÜHL)-Modus gibt, wird folgende Seite wird angezeigt:

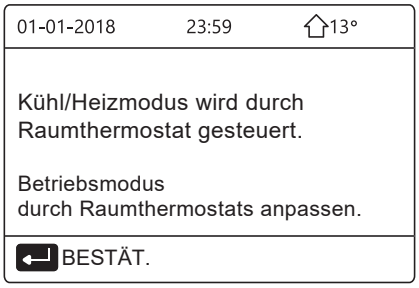




- Der Betriebsmodus kann nicht verändert werden.

Falls Sie wählen...	Dann ist der Raum-Betriebsmodus ..
HEAT (HEIZEN)	Immer Heizmodus
COOL (KÜHLEN)	Immer Kühlmodus
AUTO	Automatisch von der Software verändert, aufgrund der Außentemperatur (und entsprechend den Montage-Einstellungen für die Innentemperatur) und nimmt die monatlichen Einschränkungen in Betracht. Hinweis: Die automatische Änderung ist nur unter bestimmten Umständen möglich. Siehe „FÜR TECHNIKER“ > „AUTO-MODUS EINSTELLUNG“ in der „Installations- und Betriebsanleitung“.

- Passen Sie den Betriebsmodus mit Hilfe des Raumthermostats an, siehe „RAUMTHERMOSTAT“ im „Installations- und Betriebsanleitung“.
  Gehen Sie in "⊟">"BETRIEBSMODUS", falls Sie eine Taste zum Auswählen oder Anpassen drücken, wird folgende Seite angezeigt:



6 BETRIEB

6.1 Betriebsmodus

Siehe „5.4 Raumbetriebsmodus anpas.“

6.2 Solltemperatur

Die SOLLTEMPERATUR hat 3 Elemente VOREIN TEMP./WETTERTEMP. EINSTELLUNG/ECO-MODUS.

6.2.1 Vorein Temp.

Die Funktion VOREIN TEMP. Wird benutzt, um die Temperatur nach Zeit einzustellen, wenn der Heizmodus oder Kühlmodus an ist.

- VOREIN TEMP. = SOLLTEMPERATUR
- Die VOREIN TEMP.-Funktion wird unter diesen Umständen aus sein.

  1) AUTO-Modus ist eingeschaltet.

  2) TIMER oder WÖCHENT ZEITPLAN funktioniert.

- Gehen Sie in „⊟" > „SOLLTEMPERATUR“ > „VOREIN TEMP“. Drücken Sie „↵“.

  Folgende Seite wird angezeigt:

SOLLTEMPERATUR 1/2

VOREIN TEMP.	WETTER TEMPEINST	ECO MOD.

NR.		ZEIT	TEMP.
1	☐	00:00	25°C
2	☐	00:00	25°C
3	☐	00:00	25°C

SOLLTEMPERATUR 2/2

VOREIN TEMP.	WETTER TEMPEINST	ECO MOD.

NR.		ZEIT	TEMP.
4	☐	00:00	25°C
5	☐	00:00	25°C
6	☐	00:00	25°C

Wenn die Doppelzone aktiviert ist, wird die Funktion VOREINST. TEMP. nur für Zone 1 aktiv sein.

benutzen Sie "◄","► ", "▼", "▲" zum Scrollen und benutzen Sie "▼", "▲" um die Zeit und die Temperatur einzustellen.
Wenn der Cursor auf "■" ist, wie auf der folgenden Seite:

SOLLTEMPERATUR 1/2

VOREIN TEMP.	WETTER TEMPEINST	ECO MOD.

NR.		ZEIT	TEMP.
1	■	00:00	25°C
2	☐	00:00	25°C
3	☐	00:00	25°C

↵ ☑WÄHLEN

Sie drücken "↵", und "■" wird "☑". Der Timer 1 ist ausgewählt.
Sie drücken erneut "↵", und "☑" wird "■". Der Timer 1 ist abgewählt.

SOLLTEMPERATUR 1/2

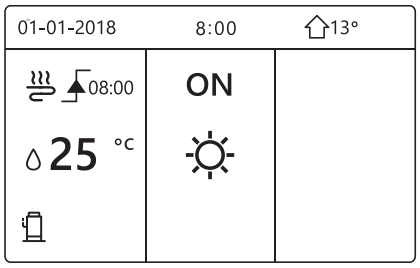
VOREIN TEMP.	WETTER TEMPEINST	ECO MOD.

NR.		ZEIT	TEMP.
1	☑	08:00	35°C
2	☑	12:00	25°C
3	☑	15:00	35°C

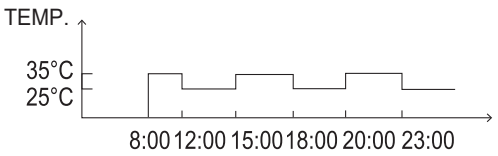
↵ ☐ABBRUCH

Benutzen Sie "◄", "►", "▼", "▲" zum Scrollen und benutzen Sie "▼", "▲" um die Zeit und die Temperatur anzupassen. Es können sechs Zeitspannen und sechs Temperaturen eingestellt werden.

Zum Beispiel: die aktuelle Zeit ist 8:00 und die Temperatur ist 30°C. Wir stellen die VOREIN. TEMP. wie in der folgenden Tabelle ein. Folgende Seite wird angezeigt:



NR.	TIME (ZEIT)	TEMPER
1	8:00	35℃
2	12:00	25℃
3	15:00	35℃
4	18:00	25℃
5	20:00	35℃
6	23:00	25℃



INFORMATION

Wenn der Raumbetriebsmodus verändert wird, ist die VOREIN TEMP. automatisch aus.

Die Funktion VOREIN TEMP. Kann im Heizmodus und im Kühlmodus benutzt werden. Falls der Betriebsmodus aber verändert wird, muss die VOREIN TEMP. zurückgesetzt werden.

Die aktuelle Solltemperatur ist ungültig, wenn die Einheit auf AUS ist. Es wird entsprechend der nächsten Solltemperatur funktionieren, wenn sie wieder eingeschaltet ist.

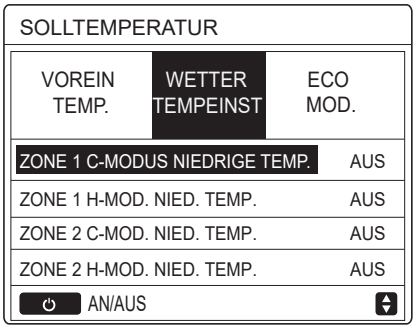
6.2.2 Wettertemp. Einstellung

- WETTERTEMP. EINSTELLUNG = EINSTELLUNG WETTERTEMPERATUR

- Die Funktion WETTER TEMPEINST. Wird zum voreinstellen der gewünschten Temperatur des Wasserflusses, entsprechend der Temperatur der Außenluft benutzt. Bei warmes Wetter wird die Heizung reduziert. Um Energie zu sparen, kann die Wetter-Temp.-Einst. dazu benutzt werden, die Temperatur des Wasserflusses zu reduzieren, wenn die Außentemperatur beim Betrieb steigt.

Gehen Sie in "⊟" > "SOLLTEMPERATUR" > "WETTERTEMP. EINST". Drücken Sie "↵".

Folgende Seite wird angezeigt:



INFORMATION

• WETTER TEMP. EINSTELLUNG hat vier Arten von Kurven: 1. Die Kurve der Einstellung der hohen Temperatur zum Heizen, 2. Die Kurve der Einstellung der niedrigen Temperatur zum Heizen, 3. Die Kurve der Einstellung der hohen Temperatur zum Kühlen, 4. Die Kurve der Einstellung der niedrigen Temperatur zum Kühlen.

Es nutzt nur die Kurve der Hochtemperatureinstellung, falls die hohe Temperatur zum Heizen verwendet wird.

Es nutzt nur die Kurve der Tieftemperatureinstellung, falls die tiefe Temperatur zum Heizen verwendet wird.

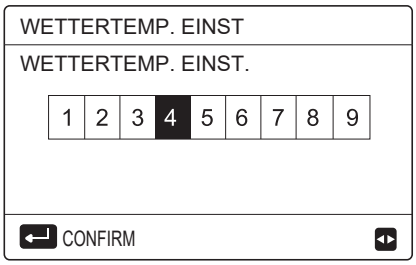
Es nutzt nur die Kurve der Hochtemperatureinstellung, falls die hohe Temperatur zum Kühlen verwendet wird.

Es nutzt nur die Kurve der Tieftemperatureinstellung, falls die tiefe Temperatur zum Kühlen verwendet wird.

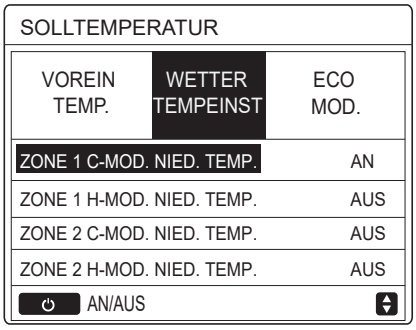
• Siehe "FÜR TECHNIKER"> "KALT-MODUS EINSTELLUNG" und > "HEIZMODUS-EINSTELLUNG" in der „Installations- und Betriebsanleitung“.

• Die gewünschte Temperatur (T1S) kann nicht angepasst werden, wenn die Temperaturkurve auf AN eingestellt wurde.

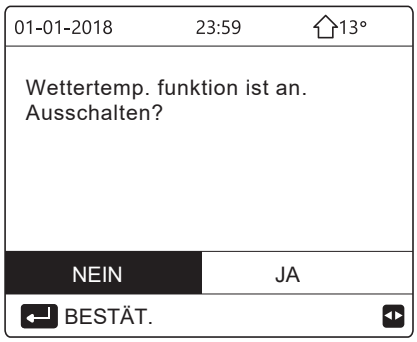
- Falls Sie den Heizmodus in der Zone 1 nutzen möchten, wählen Sie "ZONE1 H-MODUS NIEDRIGE TEMP.“ aus. Falls Sie den Kühlmodus in der Zone 1 nutzen möchten, wählen Sie "ZONE1 C-MODUS NIEDRIGE TEMP.“ aus. Falls Sie "AN“ auswählen, wird folgende Seite angezeigt:



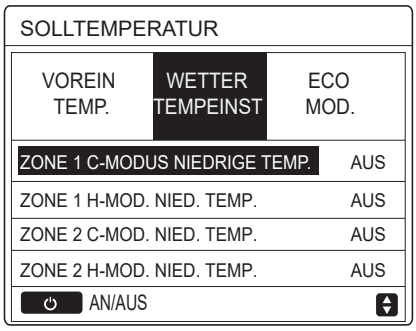
Benutzen Sie "◄", "►" zum Scrollen. Drücken Sie danach "↵ " zum Auswählen.



- Wenn die Funktion TEMPEINST aktiviert ist, kann die gewünschte Temperatur nicht auf der Bedienoberfläche eingestellt werden. Drücken Sie "▼“, "▲", um die Temperatur auf der Home-Seite anzupassen. Folgende Seite wird angezeigt:

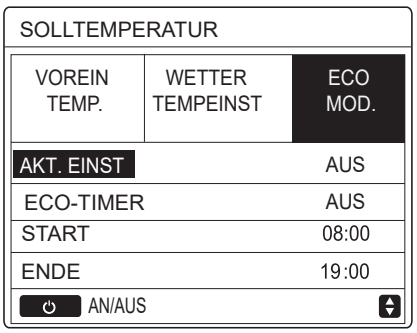


Gehen Sie auf “NEIN”, drücken Sie “↵ ”, um auf die Home-Seite zurückzukehren, gehen Sie auf “JA”, drücken Sie “↵ ”, um die WETTERTEMP. EINST zurückzusetzen.

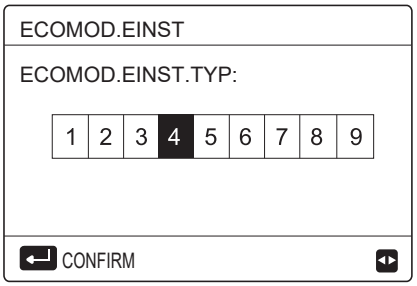


6.2.3 Eco Modus

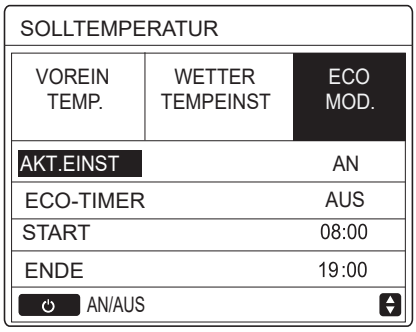
Der ECO MODUS wird zum Energiesparen benutzt. Gehen Sie auf "⊟" > "SOLLTEMPERATUR" > "ECO-MODUS". Drücken Sie "↵ ". Folgende Seite wird angezeigt:



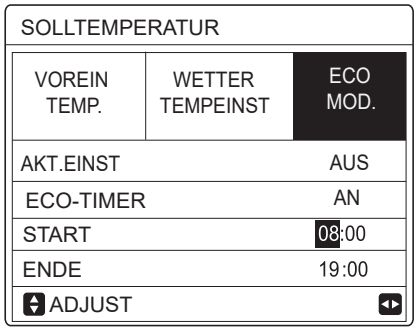
Drücken Sie „⏻“. Folgende Seite wird angezeigt:



Benutzen Sie "◄", "►" zum Scrollen. Drücken Sie danach "↵ " zum Auswählen. Folgende Seite wird angezeigt:



Benutzen Sie " ⏻ " um AN- oder AUSZUSCHALTEN, und benutzen Sie '▼", "▲" zum Scrollen.



Wenn der Cursor auf “START” oder auf “END” ist, können Sie "◄","► ", "▼", "▲" zum Scrollen nutzen und benutzen Sie "▼","▲" um die Zeit einzustellen.

ⓘ INFORMATION

- Die ECO-MODUS EINSTELLUNG hat zwei Arten von Kurven: 1. Die Kurve der Einstellung der hohen Temperatur für die Heizung, 2. Die Kurve der Einstellung der tiefen Temperatur für die Heizung,

  Es nutzt nur die Kurve der Hochtemperatureinstellung, falls die hohe Temperatur zum Heizen verwendet wird. Es nutzt nur die Kurve der Tieftemperatureinstellung, falls die tiefe Temperatur zum Heizen verwendet wird.

- Siehe "FÜR TECHNIKER"> "HEIZMODUS EINSTELLUNG" in der „Installations- und Betriebsanleitung“.
- Die gewünschte Temperatur (T1S) kann nicht angepasst werden, wenn der ECO-Modus an ist.
- Sie können die Einstellung für die tiefe oder hohe Temperatureinstellung für die Heizung wählen; siehe “Tabelle 1~2”.
- Falls der ECO-MODUS AN ist und der ECO-TIMER AUS ist, wird die Einheit durchgehend im ECO-Modus arbeiten.
- Falls der ECO-MODUS AN ist und der ECO-TIMER AN ist, wird die Einheit entsprechend der Startzeit und Endzeit arbeiten.

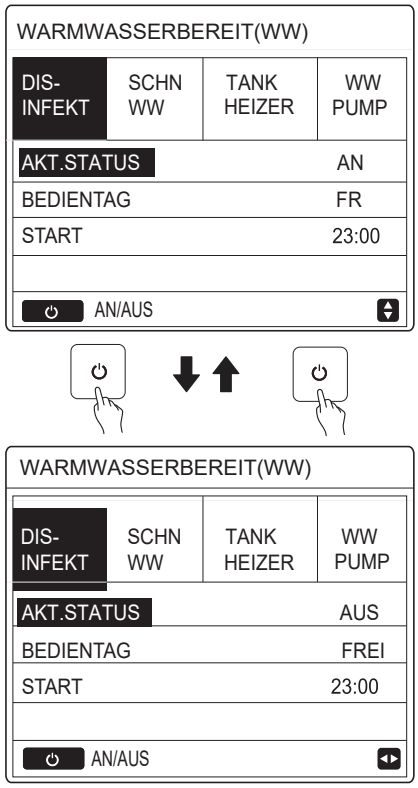
6.3 Warmwasserbereitung (WW)

WW-MODUS besteht normalerweise aus folgendes:
1) DESINFIZIEREN
2) SCHN WW
3) TANKHEIZER
4) WW-PUMPE

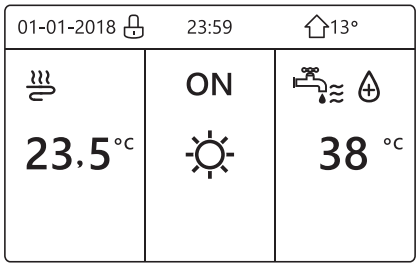
6.3.1 Desinfizieren

Die DESINF.-Funktion wird zum Töten der Legionella benutzt. In der Desinfektions-Funktion wird eine Temperatur von 65~70°C Erzwungen. Die Desinfektionstemperatur ist in FÜR TECHNIKER eingestellt. Siehe "FÜR TECHNIKER"> "WW-MODUS" > „DESINF.“ in der „Installations- und Betriebsanleitung“.

Gehen Sie zu "⊟" > "WARMWASSERBEREITUNG" > "DESINF.". Drücken Sie "↵ ". Folgende Seite wird angezeigt:



Benutzen Sie "◄", "►", "▼ ", "▲" zum Scrollen und benutzen Sie "▼", "▲" zum Einstellen des Parameters bei der Einstellung des "BEDIENTAGS" und "START". Falls der BEDIENTAG für FREITAG gesetzt wurde und START für 23:00 Uhr, wird die Desinfektionsfunktion wird am Freitag um 23:00 Uhr aktiviert. Falls die Desinfektion-Funktion läuft, wird folgende Seite angeuzeigt:

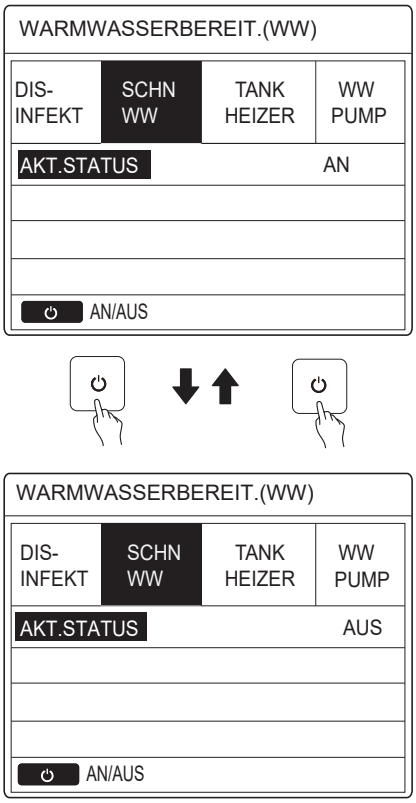


6.3.2 Schn ww

Die SCHN WW-Funktion wird zum Zwingen des Betriebs im WW-MODUS benutzt.

Die Wärmepumpe und der Zusatzheizer oder Verstärkungsheizer werden im WW-Modus gemeinsam funktionieren, und die gewünschte WW-Temperatur wird auf 60°C verändert.

Gehen Sie auf ⊟ > WARMWASSERBEREITUNG > SCHN WW. Drücken Sie "↵ ".



Benutzen Sie die " ⏻ "-Taste, um AN oder "AUS“ zu wählen.

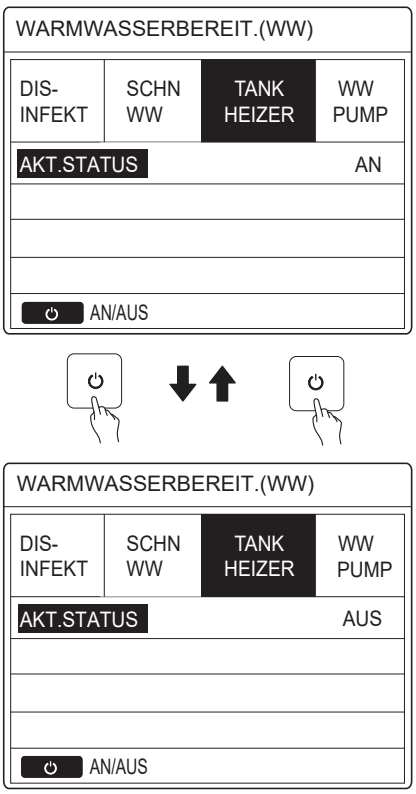
INFORMATION

Falls der AKTUELLE ZUSTAND AUS ist, ist SCHN WW ungültig und falls der AKTUELLE ZUSTAND AN ist, die SCHN WW Funktion aktiv.
Die SCHN WW-Funktion ist ein Mal aktiv.

6.3.3 Tankheizer

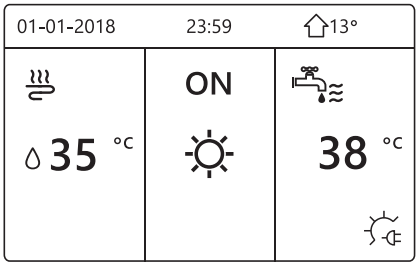
Die Tankheizer-Funktion wird benutzt, um das Heizen des Wassers im Wassertank zu erzwingen. In der gleichen Situation ist die Kühlung oder die Heizung notwendig und das Hitzepumpensystem wird für die Kühlung oder die Heizung betrieben, aber es gibt immer noch ein Bedarf an Warmwasser.
Daher, auch wenn das Hitzepumpensystem fehlerhaft ist, kann der TANKHEIZER zum Erwärmen des Wassers benutzt werden.

Gehen Sie auf "⊟" > "WARMWASSERBEREITUNG" > "TANKHEIZER". Drücken Sie "↵ ".



Benutzen Sie " ⏻ " um AN oder AUS zu wählen.
Benutzen Sie " ⮌ " zum Verlassen.

Falls der TANKHEIZER aktiviert ist, wird folgende Seite angezeigt:



INFORMATION

Der AKTUELLE ZUSTAND ist AUS, der TANKHEIZER ist ungültig.
Falls ein Fehler bei T5 (Tanksensor) vorliegt, kann der Tankheizer nicht funktionieren.

6.3.4Ww-pumpe

Die Funktion der WW PUMPE wird benutzt, um Wasser im Wassernetz zurückzuführen. Gehen Sie auf "⊟" > "WARMWASSERBEREITUNG" > "WW PUMPE". Drücken Sie "↵ ". Folgende Seite wird angezeigt:

WARMWASSERBEREIT.(WW)			1/2
DIS-INFEKT	SCHN WW	TANK HEIZER	WW PUMP
NR.	START	NR.	START
T1 ☐	00:00	T4 ☐	00:00
T2 ☐	00:00	T5 ☐	00:00
T3 ☐	00:00	T6 ☐	00:00

WARMWASSERBEREIT.(WW)			2/2
DIS-INFEKT	SCHN WW	TANK HEIZER	WW PUMP
NR.	START	NR.	START
T7 ☐	00:00	T10 ☐	00:00
T8 ☐	00:00	T11 ☐	00:00
T9 ☐	00:00	T12 ☐	00:00

Gehen Sie auf "■", drücken Sie " ↵ " zum Wählen oder Abwählen. (☑ der Timer ist ausgewählt.☐ der Timer ist abgewählt.)

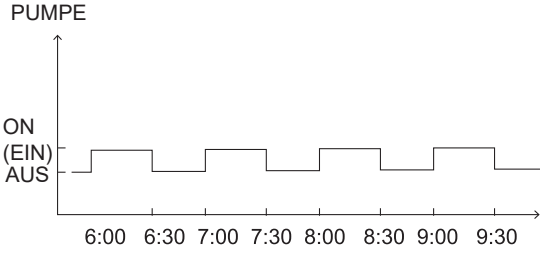
WARMWASSERBEREIT.(WW)			1/2
DIS-INFEKT	SCHN WW	TANK HEIZER	WW PUMP
NR.	START	NR.	START
T1 ☑	00:00	T4 ☐	00:00
T2 ☐	00:00	T5 ☐	00:00
T3 ☐	00:00	T6 ☐	00:00

Benutzen Sie "◄", "►", "▼", "▲" zum Scrollen nutzen und benutzen Sie "▼", "▲" um die Parameter einzustellen.

Zum Beispiel: sie haben die Parameter der WW PUMPE eingestellt (sie "FÜR TECHNIKER"> "EINSTELLUNG DES WW-PUMPE" in der „Installations- und Betriebsanleitung"). Die PUMPEN-FUNKTIONSZEIT ist 30 Minuten. Einstellen wie folgt:

NR.	START
1	6:00
2	7:00
3	8:00
4	9:00

Die PUMPE wird die folgt funktionieren:



6.4. Zeitplan

Der Inhalt der ZEITPLANS ist wie folgt:
1) TIMER
2) WOCHENPLAN
3) ZEITPLANKONTROLLE
4) ABBRUCH TIMER

6.4.1 Timer

Die WOCHENPLAN-Funktion ist an, der Timer ist aus, ist die Einstellung aktiv. Ist der Timer aktiviert, wird ◷ auf der Home-Seite angezeigt.

ZEITPLAN				1/2
TIMER	WÖCHENT ZEITPLAN	ZEITPLAN TEST		ABBRUCH TIMER
NR.	START	ENDE	MOD.	TEMP.
1 ☐	00:00	00:00	WARM	0℃
2 ☐	00:00	00:00	WARM	0℃
3 ☐	00:00	00:00	WARM	0℃

ZEITPLAN				2/2
TIMER	WÖCHENT ZEITPLAN	ZEITPLAN TEST		ABBRUCH TIMER
NR.	START	ENDE	MOD.	TEMP.
4 ☐	00:00	00:00	WARM	0℃
5 ☐	00:00	00:00	WARM	0℃
6 ☐	00:00	00:00	WARM	0℃

- Benutzen Sie "◄", "► ", "▼", "▲" zum Scrollen nutzen und benutzen Sie "▼","▲" um die Zeit, den Modus und die Temperatur einzustellen.

  Gehen Sie auf "■", drücken Sie " ↵ " zum Wählen oder Abwählen. (☑ der Timer ist ausgewählt. ☐ der Timer ist abgewählt.) Es können sechs Timer eingestellt werden.

  Falls Sie den TIMER ausschalten möchten, bewegen Sie den Cursor auf " ☑", drücken Sie "↵ ", die ☑ werden ☐, der Timer ist ungültig.

  Falls Sie die Startzeit des Timers später als die Endzeit einstellen, oder die Temperatur sich außerhalb des Bereichs des Modus befindet, wird folgende Seite angezeigt:

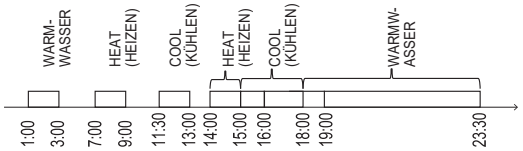
ZEITPLAN			
TIMER	WÖCHENT ZEITPLAN	ZEITPLAN TEST	ABBRUCH TIMER
Timer1 ist nutzlos. Die Startzeit ist gleich der Endzeit.			
↵ BESTÄT.			

Beispiele:

Sechs Timer sind wie folgt eingestellt.

NR.	START	END (ENDE)	MODE (MODUS)	TEMP.
T1	1：00	3：00	WARM-WASSER	50℃
T2	7：00	9：00	HEAT (HEIZEN)	28℃
T3	11：30	13：00	COOL (KÜHLEN)	20℃
T4	14：00	16：00	HEAT (HEIZEN)	28℃
T5	15：00	19：00	COOL (KÜHLEN)	20℃
T6	18：00	23：30	WARM-WASSER	50℃

Die Einheit wird die folgt funktionieren:



Der Betrieb der Steuerung zur folgenden Zeit:

TIME (ZEIT)	Der Betrieb der Steuerung
1：00	Der WW-MODUS ist AN
3：00	Der WW-MODUS ist AUS
7：00	Der HEIZMODUS ist AN
9：00	Der HEIZMODUS ist AUS
11：30	Der KÜHLMODUS ist AN
13：00	Der KÜHLMODUS ist AUS
14：00	Der HEIZMODUS ist AN
15：00	Der KÜHLMODUS ist AN und WARM Der MODUS ist AUS
18：00	Der WW-MODUS ist AN und KALT Der MODUS ist AUS
23：30	Der WW-MODUS ist AUS

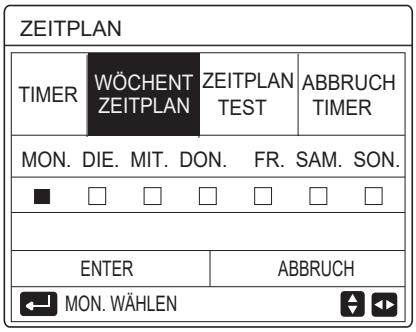
INFORMATION

Falls die Startzeit gleich der Endzeit bei einem Timer ist, ist der Timer ungültig.

6.4.2 Wochenplan

Die Timer-Funktion ist an, und der Wochenplan ist aus, ist die letzte Einstellung aktiv. Ist der WOCHENPLAN aktiviert, wird 7 auf der Home-Seite angezeigt.

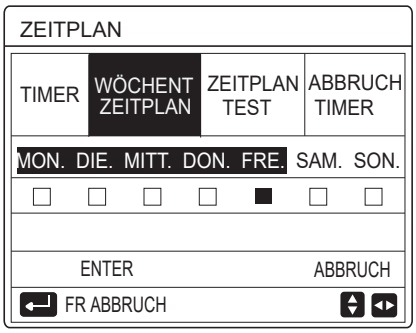
Gehen Sie zu " ⊟ " > "ZEITPLAN" > "WOCHENPLAN". Drücken Sie "↵ ". Folgende Seite wird angezeigt:



Wählen Sie zuerst den Wochentag, den Sie einplanen möchten.
Benutzen Sie "◄", "►" zum Scrollen, Drücken Sie "↵ ", um den Tag auszuwählen, oder um ihn abzuwählen.
" MON " bedeutet, dass der Tage ausgewählt ist, „MON" bedeutet, dass der Tag abgewählt ist.

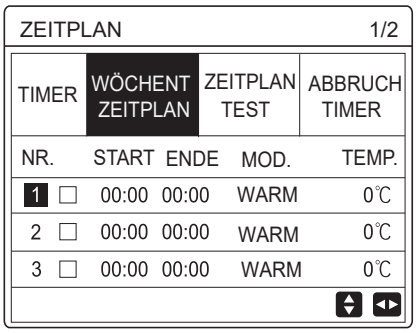
INFORMATION

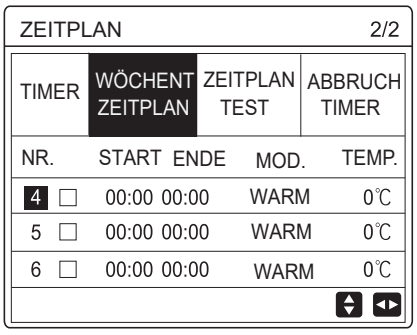
Wir müssen mindestens zwei Tage auswählen, wenn wir die WOCHENPLAN-Funktion nutzen möchten.



Benutzen Sie "◄" oder "►" zum SETZ, drücken Sie "EINGABE". Montag bis Freitag wurden eingeplant und sie haben den gleichen Zeitplan.

Folgende Seiten werden angezeigt:





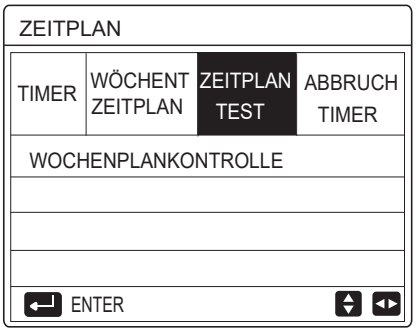
Benutzen Sie "◄", "► ", "▼", "▲" zum Scrollen und stellen Sie die Zeit, den Modus und die Temperatur ein. Timer können eingestellt werden, einschließlich der Startzeit und der Endzeit, dem Modus und der Temperatur. Die Modi beinhalten den Heizmodus, den Kühlmodus und den WW-Modus.

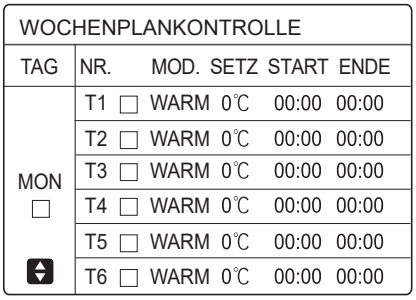
Die Einstellungsmethode bezieht sich auf die Timer-Einstellung. Die Endzeit muss nach der Startzeit liegen. Ansonsten ist der Timer nutzlos.

6.4.3 Zeitplankontrolle

Zeitplankontrolle Kann nur den Wochenplan kontrollieren.

Gehen Sie zu "☰" > "ZEITPLAN" > "ZEITPLANKONTROLLE". Drücken Sie "↵ ". Folgende Seite wird angezeigt:

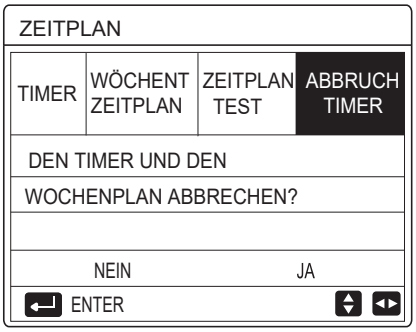




Drücken Sie "▼", "▲" , der Timer von Montag bis Sonntag wird angezeigt:

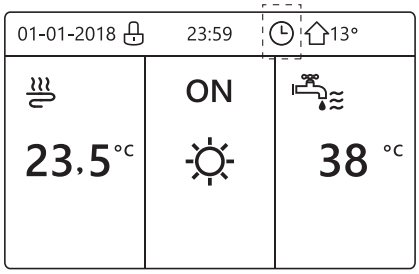
6.4.4 Abbruch timer

Gehen Sie zu "☰" > "ZEITPLAN" > "ABBRUCH TIMER". Drücken Sie "↵ ". Folgende Seite wird angezeigt:

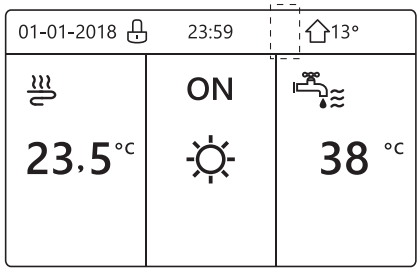


Benutzen Sie "◄", "► ", "▼", "▲" um zu "JA" zu gehen, drücken Sie "↵ ", um den Timer abzubrechen. Falls Sie ABBRUCH TIMER verlassen möchten, drücken Sie " ↩ ".

Falls der TIMER oder der WOCHENPLAN aktiviert wird, wird das Icon" 🕒 " oder das Icon des Wochenplans " 7 " auf der Home-Seite angezeigt.



Falls der TIMER oder der WOCHENPLAN abgebrochen wird, wird das Icon" 🕒 " oder " 7 " von der Home-Seite verschwinden.



INFORMATION

Sie müssen den TIMER/WOCHENPLAN zurücksetzen, falls Sie die WASSERDURCHFLUSSTEMP. auf die RAUM-TEMP. wechseln oder die RAUM-TEMP. auf die WASSERDURCHFLUSSTEMP. wechseln möchten.
Der TIMER oder der WÖCHENT ZEITPLAN ist ungültig, falls der RAUMTHERMOSTAT aktiviert ist.

INFORMATION

- Der ECO- MODUS hat die höchste Priorität, der TIMER oder der WOCHENPLAN hat die zweite Priorität und die VOREIN TEMP. oder WETTERTEMP. EINST hat die kleinste Priorität.
- Der VOREIN TEMP. Oder WETTERTEMP. EINST wird ungültig, wenn ECO aktiviert sind. Wir müssen die VOREIN TEMP. Oder WETTERTEMP. EINST zurücksetzen, wenn wir ECO deaktivieren.
- Der TIMER oder der WOCHENPLAN ist ungültig, wenn ECO aktiv ist. TIMER oder WOCHENPLAN ist aktiviert, wenn ECO inaktiv ist.
- TIMER und WOCHENPLAN haben die gleiche Priorität. Die letzte Funktionseinstellung ist gültig. Die VOREIN TEMP. wird ungültig wenn der TIMER oder der WOCHENPLAN aktiv ist. Die WETTERTEMP. EINST ist von dem TIMER oder WOCHENPLAN nicht beeinflusst.
- VOREIN TEMP. und WETTERTEMP. EINST haben die gleiche Priorität. Die letzte Funktionseinstellung ist gültig.

INFORMATION

Alle Zeiteinstellungselemente (VOREIN TEMP. ECO DESINFIZIEREN WW-PUMPE TIMER WOCHENPLAN LAUTLOS-MODUS URLAUB/HOME), das AN-/AUSSCHALTEN der entsprechenden Funktion können von der Startzeit und der Endzeit aktiviert werden.

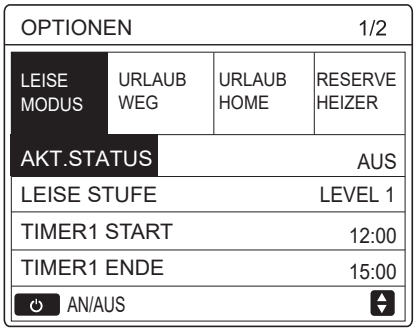
6.5 Optionen

Der Inhalt des OPTIONEN-Menüs ist wie folgt:
1) SILENT MODE (LAUTLOS-MODUS)
2) URLAUB/WEG
3) URLAUB/HOME
4) RESERVEHEIZER

6.5.1 Silent Mode (Lautlos-Modus)

Der LAUTLOS-MODUS wird zum Reduzieren des Klangs der Einheit benutzt. Aber es reduziert auch die Heiz-/Kühlleistung des Systems. Es gibt zwei Ebenen des Lautlos-Modus.
Ebene 2 ist leiser als Ebene 1, und die Heiz- oder Kühlleistung ist ebenfalls geringer.
Es gibt zwei Arten, den Leise-Modus zu benutzen:
1) immer im Lautlos-Modus;
2) Lautlos-Modus mit Timer;

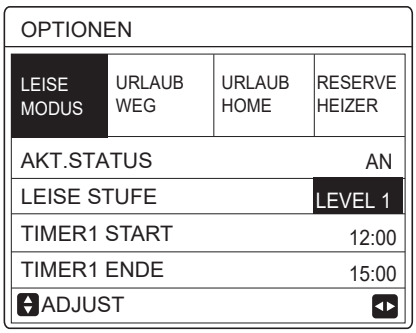
- Gehen Sie auf die Home-Seite und überprüfen Sie, ob der Lautlos-Modus aktiviert ist. Falls der Leise-Modus aktiviert ist, wird " " auf der Home-Seite angezeigt.
- Gehen Sie zu "⊟" > "OPTIONEN" > "LAUTLOS-MODUS". Drücken Sie "↵ ". Folgende Seite wird angezeigt:



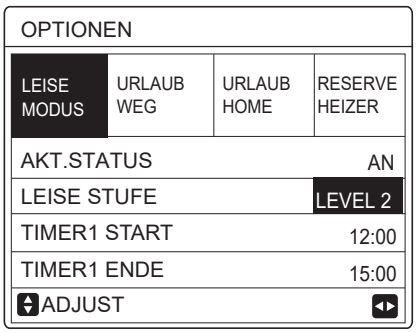
Benutzen Sie " ⏻ ", um AN oder AUS zu wählen.

Beschreibung:
Ist der AKTUELLE ZUSTAND AUS, dann ist der LAUTLOS-MODUS ungültig.

Wenn Sie die LEISE STUFE und Sie drücken "↵ " oder "►". Folgende Seite wird angezeigt:



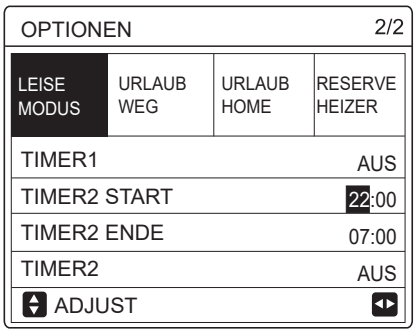
EBENE 1



EBENE 2

Benutzen Sie "▼", "▲", um die Ebene 1 oder die Ebene 2 auszuwählen. Drücken Sie "↵ ".

Falls der leise TIMER ausgewählt ist, drücken Sie "↵ ", für die Eingabe und folgende Seite wird angezeigt.



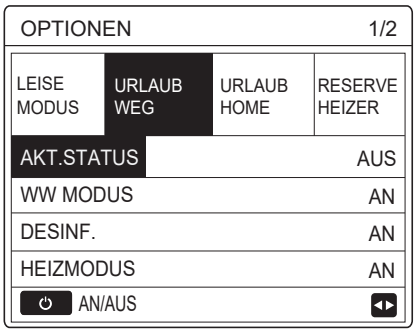
Es gibt zwei Timer für Einstellungen. Gehen Sie auf "■", drücken Sie " ↵ " zum aus- oder abwählen.
Falls beide Zeiten abgewählt sind, wird der Lautlos-Modus permanent aktiv sein. Ansonsten wird es entsprechend des Zeitplans funktionieren.

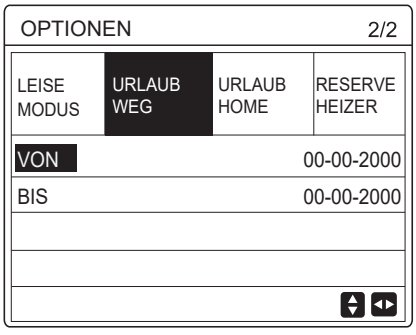
6.5.2 Urlaub/Weg

- Falls der Urlaub/Weg-Modus aktiviert ist, wird auf der Home-Seite angezeigt.

Die Urlaub/Weg-Funktion wird zum Vorbeugen von Gefrierschäden während der Winterurlaubszeit benutzt und zur wieder aktivieren der Einheit vor Ihrer Rückkehr.

Gehen Sie zu "⊟" > "OPTIONEN" > "URLAUB/WEG". Drücken Sie "↵ ". Folgende Seite wird angezeigt:





Nutzungsbeispiel: Sie fahren im Winter weg. Das aktuelle Datum ist 31.01.2018, in zwei Tagen, am 02.02.2018, fängt Ihr Urlaub an.

- Falls Sie sich in folgender Situation befinden:
In 2 Tagen fahren Sie für 2 Wochen im Winterurlaub.
- Sie möchten Energie sparen, aber das Haus vor dem Einfrieren schützen.

Dann können sie folgendes machen:
1) Stellen Sie folgende Einstellungen des Urlaub/Weg-Modus ein:
2) Aktivieren Sie den Urlaub-Modus.
Gehen Sie zu "⊟" > "OPTIONEN" > "URLAUB/WEG". Drücken Sie "↵ ".
Benutzen Sie " ⏻ " um AN- oder AUSZUSCHALTEN, und benutzen Sie "◄", "► ", "▼", "▲" zum Scrollen und Anpassen.

Einstellung	Wert
Urlaub/Weg	ON (EIN)
Von	2. Februar 2018
Bis	16. Februar 2018
Betriebsmodus	Heizen
Desinfizieren	ON (EIN)

ⓘ INFORMATION

- Falls der WW-Modus im Urlaub/Weg-Modus AN ist, ist die Desinfektion, die vom Nutzer eingestellt wurde, ungültig.
- Falls der Urlaub/Weg-Modus AN ist, ist der Timer und der Wochenplan ungültig, außer beim Verlassen.
- Falls der AKT. STATUS AUS ist, ist URLAUB/WEG AUS.
- Falls der AKT. STATUS AN ist, ist URLAUB/WEG AN.
- Die Desinfektion der Einheit um 23:00 am letzten Tag findet statt, falls DESINF. AN ist.
- Falls Urlaub/Weg-Modus an ist, sind die vorhin eingestellten, wetterverbundenen Kurven ungültig und werden wieder aktiv, nachdem der Urlaub/Weg-Modus beendet ist.
- Die Solltemperatur ist ungültig, wenn der Urlaub/Weg-Modus an ist, aber der Sollwert wird immernoch auf der Hauptseite angezeigt.

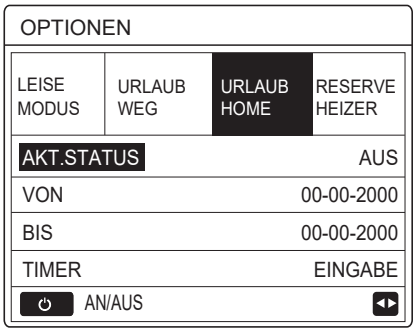
6.5.3 Urlaub/Home

Die Urlaub/Home-Funktion wird benutzt, um von den normalen Zeitplänen abzuweichen, ohne diese während Ihres Heimurlaubs zu verändern.

- Während Ihres Urlaubs können Sie den Urlaubs-Modus benutzen, um von den normalen Zeitplänen abzuweichen, ohne sie zu verändern.

Zeitspanne	Dann...
Vor und nach Ihrem Urlaub	Der normale Zeitplan wird benutzt.
Während Ihres Urlaubs	Die eingestellten Urlaubseinstellungen werden benutzt.

Falls der Urlaub/Home-Modus aktiviert ist, wird 🛩 auf der Home-Seite angezeigt.
Gehen Sie zu "⊟" > "OPTIONEN" > "URLAUB/HOME". Drücken Sie "↵ ". Folgende Seite wird angezeigt:



Benutzen Sie " ⏻ " um AN- oder AUSZUSCHALTEN, und benutzen Sie "◄", "► ", "▼", "▲" zum Scrollen und Anpassen.

Falls der AKT. STATUS AUS ist, ist URLAUB/HOME AUS.

Falls der AKT. STATUS AN ist, ist URLAUB/HOME AN.

Benutzen Sie "▼", "▲" um das Datum einzustellen.

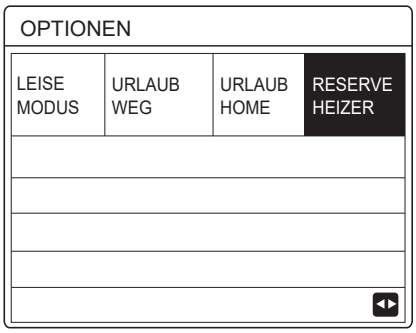
- Vor und nach Ihrem Urlaub wird der normale Zeitplan benutzt.
- Während Ihres Urlaubs wird Energie gespart, und Ihr Haus wird vor dem Einfrieren geschützt.

ⓘ INFORMATION

Sie müssen Urlaub/Weg oder Urlaub/Home verlassen, wenn Sie die Betriebsart des Geräts ändern.

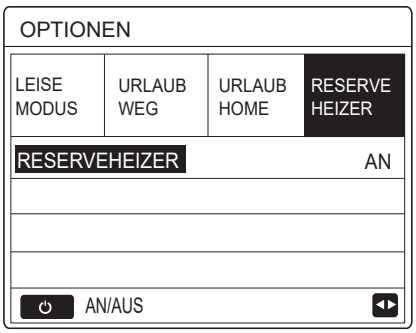
6.5.4 Reserveheizer

- Die Funktion des RESERVEHEIZERS wird zur Steuerung des Reserveheizers benutzt. Gehen Sie auf "⊟" > "OPTIONEN" > "RESERVEHEIZER". Drücken Sie "↵ ". Falls der IBH und AHS mit Hilfe des DIP-Schalters als ungültig eingestellt ist, wird folgende Seite angezeigt:



IBH=Innengerät Reserveheizer.
AHS=Zusätzliche Heizquelle.

- Falls der IBH und AHS mit Hilfe des DIP-Schalters auf der Hauptsteuerplatine des Hydraulik-Moduls als aktiv eingestellt werden, wird folgende Seite angezeigt:



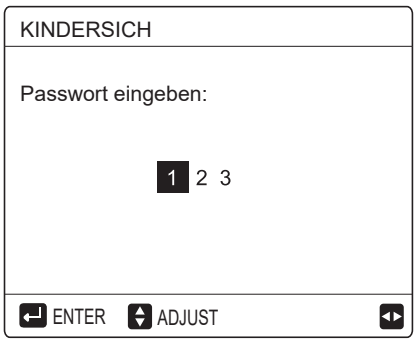
Benutzen Sie "⏻", um „AN“ oder „AUS“ zu wählen.

INFORMATION

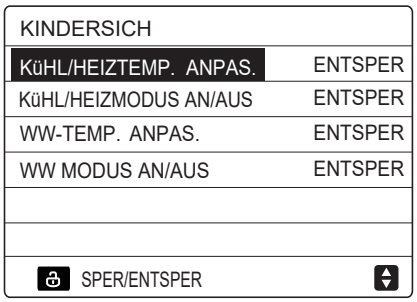
- Falls der Betriebsmodus im Auto-Modus ist, kann die Funktion des Reserveheizers in Kühl- oder Heizbetrieb nicht ausgewählt werden.
- Die Funktion des RESERVEHEIZERS ist ungültig, wenn nur der RAUM HEIZMODUS aktiv ist.

6.6 Kindersicherung

Die KINDERSICHERUNG-Funktion wird benutzt, um eine Fehlerhafte Bedienung der Kinder vorzubeugen. Die Modus- und Temperatur-Einstellung können mit Hilfe der KINDERSICHERUNG-Funktion gesperrt oder entsperrt werden. Gehen Sie auf "⊟" > "KINDERSICHERUNG". Folgende Seite wird angezeigt:

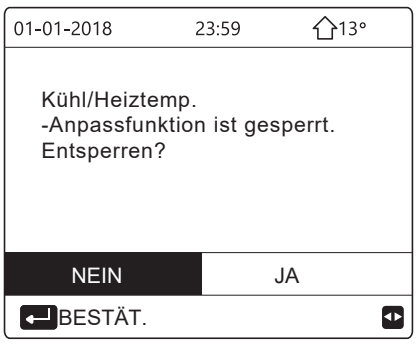


Geben Sie das richtige Passwort ein, und folgende Seite wird angezeigt:

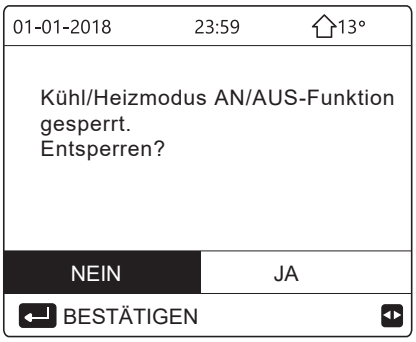


Benutzen Sie "▼", "▲" zum Scrollen und " 🔒 " zur Auswahl von SPERREN oder ENTSPERREN.

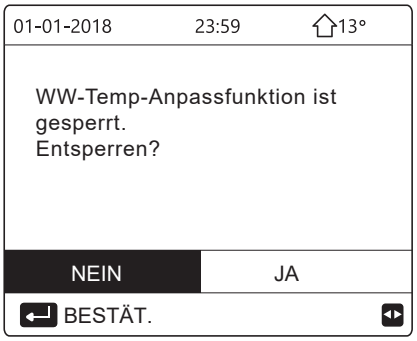
Die Kühl-/Heiztemperatur kann nicht eingestellt werden, wenn KühL/HEIZ TEMP. ANPAS. Blockiert ist. Falls Sie die Kühl-/Heiztemperatur anpassen möchten, wenn die Kühl-/Heiztemperatur blockiert ist, wird folgende Seite angezeigt:



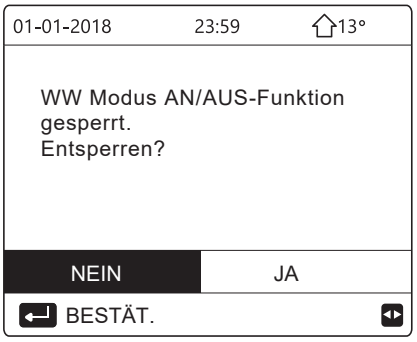
Der Kühl-/Heizmodus kann nicht ein- oder ausgeschaltet werden, wenn der KÜHL/HEIZMODUS AN/AUS blockiert ist. Falls Sie den Kühl-/Heizmodus ein- oder ausschalten möchten, wenn der KÜHL/HEIZMODUS AN/AUS blockiert ist, wird folgendes angezeigt:



Die WW-Temperatur kann nicht angepasst werden, wenn die WW-TEMP. ANPAS. Blockier ist. Falls sie die WW-Temperatur einstellen möchten, wenn WW-TEMP. ANPAS. blockiert ist, wird folgende Seite angezeigt:



Der WW-Modus kann nicht ein- oder ausgeschaltet werden, wenn der WW-MODUS AN/AUS blockiert ist. Falls Sie den WW-Modus ein- oder ausschalten möchten, wenn der WW-MODUS AN/AUS blockiert ist, wird folgendes angezeigt:



6.7 Service Informationen

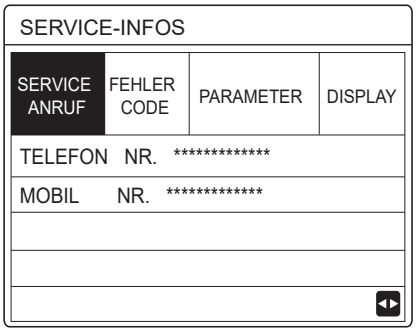
6.7.1 Über Service-Infos

Der Inhalt des Service-Infos-Menüs ist wie folgt:
1) SERVICE-ANRUF
2) FEHLER-CODE
3) PARAMETER
4) DISPLAY

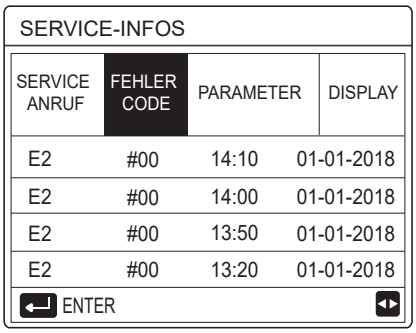
6.7.2 Aufrufen des Service-Infos-Menüs

- Gehen Sie zu "⊟" > "SERVICE-INFOS". Drücken Sie "↵ ". Folgende Seite wird angezeigt:

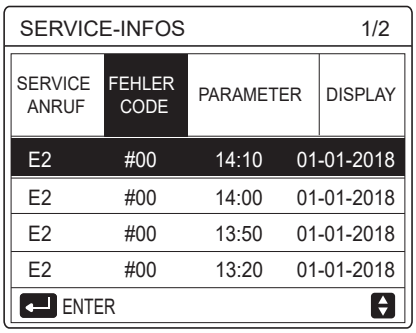
Der Service-Anruf kann die Service-Telefonnummer oder Handy-Nummer anzeigen. Der Monteur kann die Telefonnummer eingeben. Siehe „FÜR TECHNIKER“.



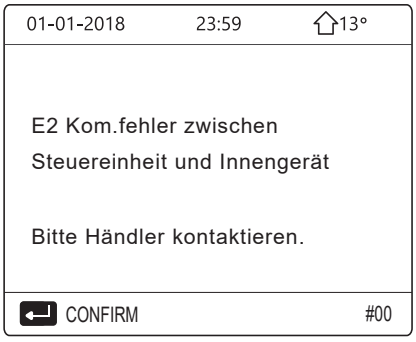
Der Fehlercode wird benutzt, um den bestehenden Fehler oder das Problem anzuzeigen und die Quelle des Fehlercodes



Drücken Sie "↵ ". Folgende Seite wird angezeigt:



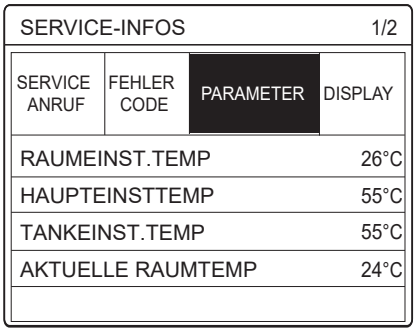
Drücken Sie ↵, um den Grund des Fehlercodes zu zeigen:

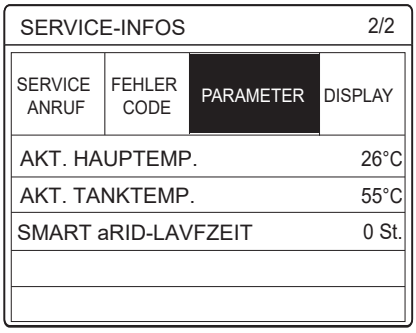


INFORMATION

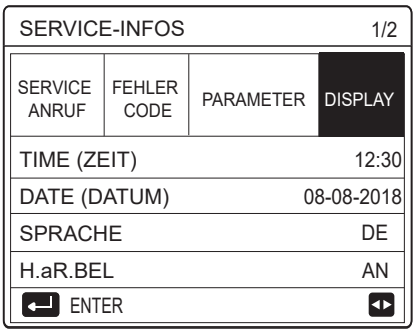
Es können insgesamt acht Fehler-Codes aufgezeichnet werden.

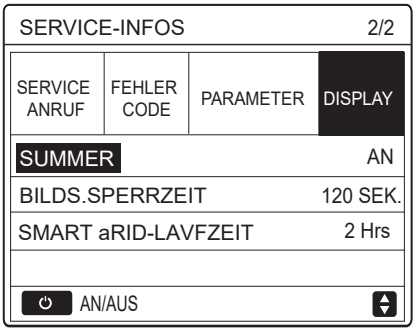
Die Parameter-Funktion wird benutzt, um die Hauptparameter anzuzeigen; es gibt zwei Seiten, die Parameter anzeigen:





Die DISPLAY-Funktion wird zur Einstellung der Schnittstelle benutzt:





Benutzen Sie "↵ " für die Eingabe und benutzen Sie "◄ ", "► ", "▼ ", "▲" zum Scrollen.

6.8 Betriebsparameter

Dieses Menü ist für Monteure oder Service-Techniker gedacht, die die Betriebsparameter prüfen.

- Auf der Home-Seite, gehen Sie auf "⊟" > "BETRIEBSPARAMETER".
- Drücken Sie "↵ ". Es gibt neun Seiten, für die Betriebsparameter, wie folgt. Benutzen Sie "▼ ", "▲" zum Scrollen.
- Drücken Sie "►" und "◄", um den Betriebsparameter von Slave Units im Kaskadensystem zu überprüfen.Der Adresscode in der oberen rechten Ecke ändert sich von "#00" zu "#01"、"#02" usw.entsprechend

BETRIEBSPARAMETER	#00
ONLINE-GERÄTENUMMER	1
BETRIEBSMODUS	KALT
SV1 STAT.	AN
SV2 STAT.	AUS
SV3 STAT.	AUS
PUMPE I	AN
ADRESSE	1/9

BETRIEBSPARAMETER	#00
PUMPE O	AUS
PUMPE C	AUS
PUMPE S	AUS
PUMPE D	AUS
ROHR RESERVEHEIZER	AUS
TANK-RESERVEHEIZ.	AN
ADRESSE	2/9

BETRIEBSPARAMETER	#00
GASKESSEL	AUS
T1 AUSGANGSWASSERTEMP.	35°C
WASSERFLUS	1,72m³/h
WÄRMEPUMPEKAPAZITÄT	11,52kW
STROMAUFN.	1000kWh
Ta RAUMTEMP	25°C
ADRESSE	3/9

BETRIEBSPARAMETER	#00
T5 WASSERTANKTEMP.	53°C
Tw2 KREISL2 WASSERTEMP.	35°C
TIS' C1 KLIMAKURVEN-TEMP.	35°C
TIS2' C2 KLIMAKURVEN-TEMP.	35°C
TW_O PLATTE W-AUS-TEMP.	35°C
TW_I PLATTE W-EIN-TEMP.	30°C
ADRESSE	4/9

BETRIEBSPARAMETER	#00
Tbt1 PUFFERTANK_HOCH TEMP.	35°C
Tbt2 PUFFERTANK_NIEDR. TEMP.	35°C
IN.EINH-SW	01-09-2019V01
ADRESSE	5/9

BETRIEBSPARAMETER	#00
ODU MODEL	6kW
KOMP STROM	12A
KOMP FREQUENZ	24Hz
KOMP LAUFZEIT	54 MIN
KOMP GESAMTLAUFZEIT	1000Std.
EXPANSIONVENTIL	200P
ADRESSE	6/9

BETRIEBSPARAMETER	#00
LÜFT.GSCH	600U/MIN
IN.G SOLL-FREQUENZ	46Hz
FREQUENZBEGRENZTER TYP	5
VERSORG.SPAN.	230V
DC-GENERATORSPANNUNG	420V
DC-GENERATORSTROM	18A
ADRESSE	7/9

BETRIEBSPARAMETER	#00
TW_O PLATTE W-AUS-TEMP.	35°C
TW_I PLATTE W-EIN-TEMP.	30°C
T2 PLATTE F-AUS-TEMP.	35°C
T2B PLATTE F-EIN-TEMP.	35°C
Th KOMP. ABSAUGTEMP.	5°C
Th KOMP. AUSLAUFTEMP.	75°C
ADRESSE	8/9

BETRIEBSPARAMETER	#00
T3 AUSSEN-TAUSCHERTEMP.	5°C
T4 AUSSEN-LUFTTEMP.	5°C
TF-MUDULTEMP.	55°C
P1 KOMP. DRUCK	2300kPa
AU.EINH-SW	01-09-2018V01
HMI-SOFTWARE	01-09-2018V01
ADRESSE	9/9

INFORMATION

Die Stromaufnahmeparameter sind optional. Falls einige Parameter im System nicht aktiv sind, wird der Parameter „--“ anzeigen.
Die Wärmepumpenkapazität dient nur als Referenzwert, es wird nicht für die Leitung der Einheit benutzt. Die Genauigkeit des Sensors ist ±1°C. Die Durchflussparameter werden entsprechend den Funktionsparameter der Pumpe berechnet, mit Abweichungen im Fall unterschiedlicher Durchflussmengen, mit einer maximalen Abweichung von 15%.

6.9 Für Techniker

6.9.1 Über „Für Techniker“

FÜR TECHNIKER wird von Monteure und Service-Techniker benutzt.

- Einstellung der Funktion des Geräts.
- Einstellung der Parameter.

6.9.2 FÜR TECHNIKER aufrufen

Gehen Sie zum "⊟" > "FÜR TECHNIKER". Drücken Sie "↵".

FÜR TECHNIKER	
Passwort eingeben:	
2 3 4	
ENTER	ADJUST

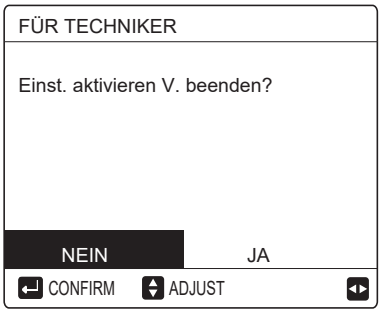
• FÜR TECHNIKER wird für Monteure oder Service-Techniker benutzt. Es ist NICHT für den Hauseigentümer, zum Ändern der Einstellungen gedacht.

• Das ist der Grund dafür, dass ein Passwort notwendig ist, um den unbefugten Zugang zu den Service-Einstellungen vorzubeugen.

• Das Passwort ist 234.

6.9.3 FÜR TECHNIKER verlassen

Falls Sie alle Parameter eingestellt haben.
Drücken Sie „ ⊃ “ ; folgende Seite wird angezeigt:



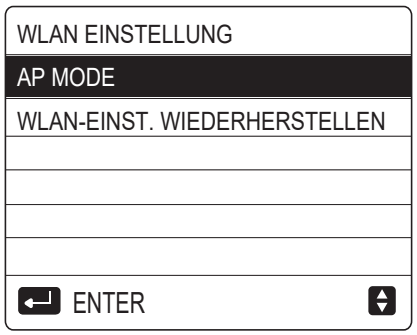
Wählen Sie „JA“ und drücken Sie "↵ ", um FÜR TECHNIKER zu verlassen.
Nachdem Sie FÜR TECHNIKER verlassen haben, wird die Einheit ausgeschaltet.

6.10 Netzwerk-Konfigurationsanweisungen

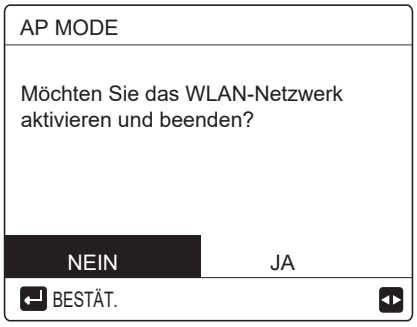
- Der kabelgebundene Controller sichert die intelligente Steuerung des eingebauten Moduls, dass das Steuersignal von der APP erhält.
- Bevor Sie den WLAN verbinden, prüfen Sie bitte, ob der Router in Ihrem Umfeld aktiv ist und vergewissern Sie sich, dass der kabelgebundene Controller gut am kabellosen Signal verbunden ist.
- Während des kabellosen Verteilungsprozess, blinkt das LCD-Symbol " " um anzuzeigen, dass das Netzwerk eingesetzt wird. Nachdem der Prozess abgeschlossen ist, wird das Symbol " " durchgehend ein sein.

6.10.1 Einstellungen des kabelgebundenen Controllers

Die Einstellungen des kabelgebundenen Kontrollers schließen den AP-MODUS und WLAN EINSTELLUNG ZURÜCKSETZEN.



- Aktivieren Sie das WLAN über die Schnittstelle.
  Gehen Sie auf "⊟" > "WLAN EINSTELLUNG" > "AP MODUS".
  Drücken Sie "↵ ", folgende Seite wird angezeigt:

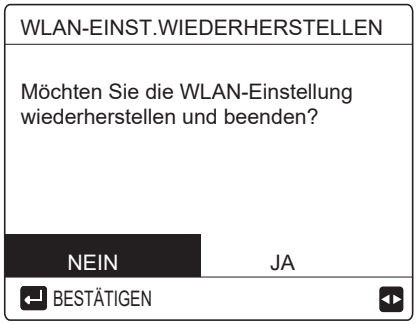


Benutzen Sie "◄", "►" um auf "JA" zu gehen, drücken Sie "↵ ", um den AP-Modus auszuwählen. Wählen Sie den AP-Modus entsprechend auf das mobile Gerät und fahren Sie mit den Follow-UP Einstellungen, entsprechend den APP-Anweisungen fort.

⚠ VORSICHT

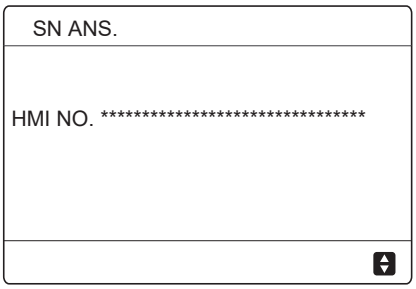
Nachdem Sie den AP-Modus aufrufen, falls es am Mobiltelefon nicht verbunden ist, wird das LCD-Symbol " " 10 Minuten lang blinken und danach verschwinden. Falls es am Mobiltelefon verbunden ist, wird das Symbol " " durchgehend angezeigt.

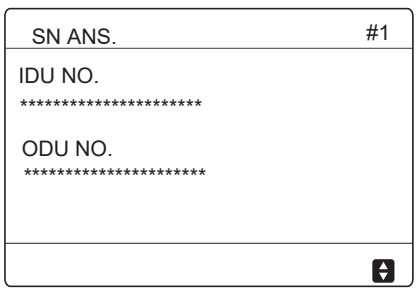
- WLAN Einstellung über die Schnittstelle zurücksetzen.
  Gehen Sie im “⊟” > “WLAN EINSTELLUNG” > “WLAN EINSTELLUNG ZURÜCKSETZEN”.
  Drücken Sie „↵ “, folgende Seite wird angezeigt:



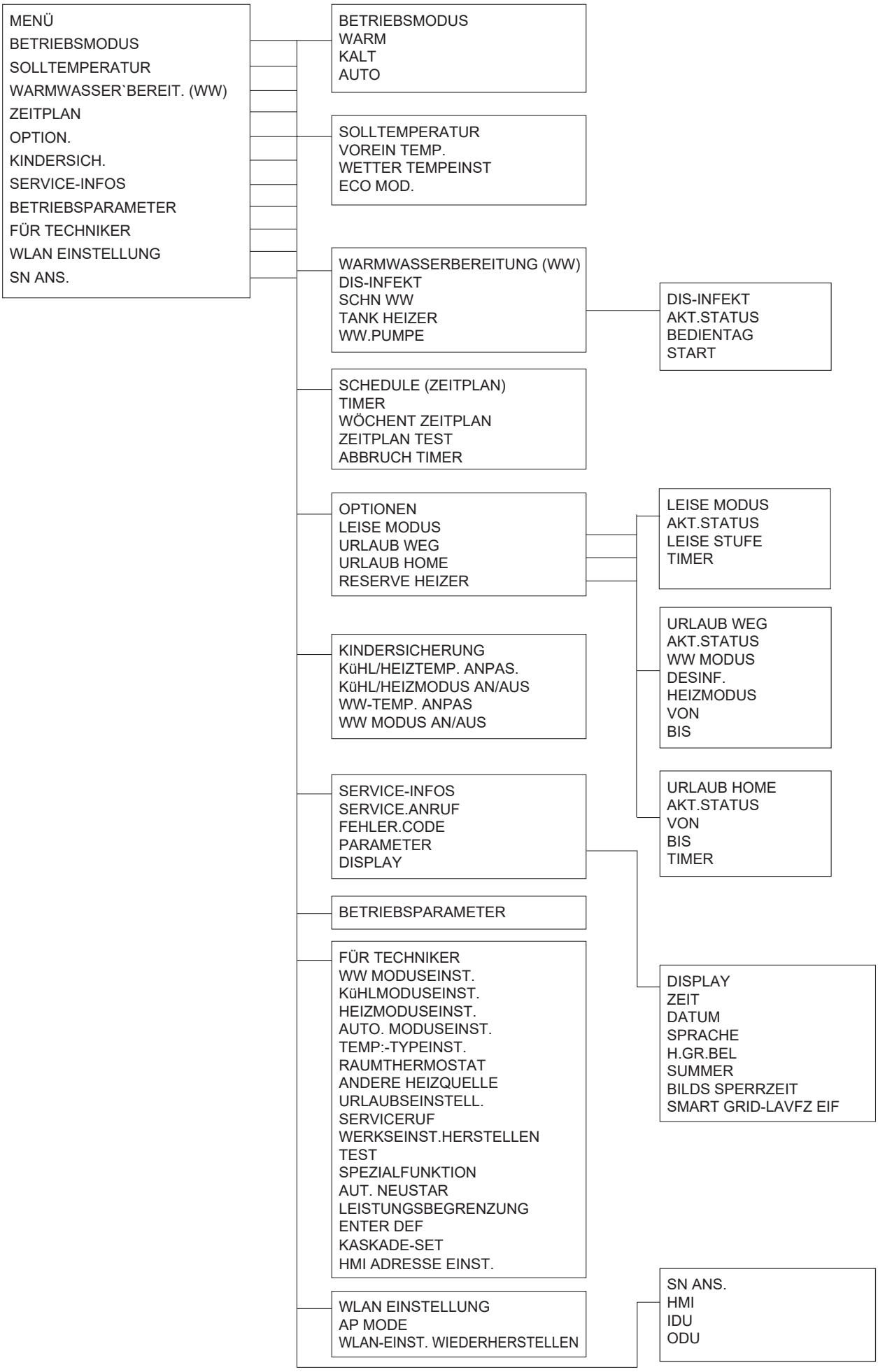
Benutzen Sie "◄", "►" um auf „JA“ zu gehen, drücken Sie „↵“, um die WLAN Einstellungen zurückzuversetzen.
Beenden Sie die vorhin angegebene Funktion und die kabellose Konfiguration ist zurückgesetzt.

6.11 SN ANS.





7 MENÜ-STRUKTUR: ÜBERSICHT



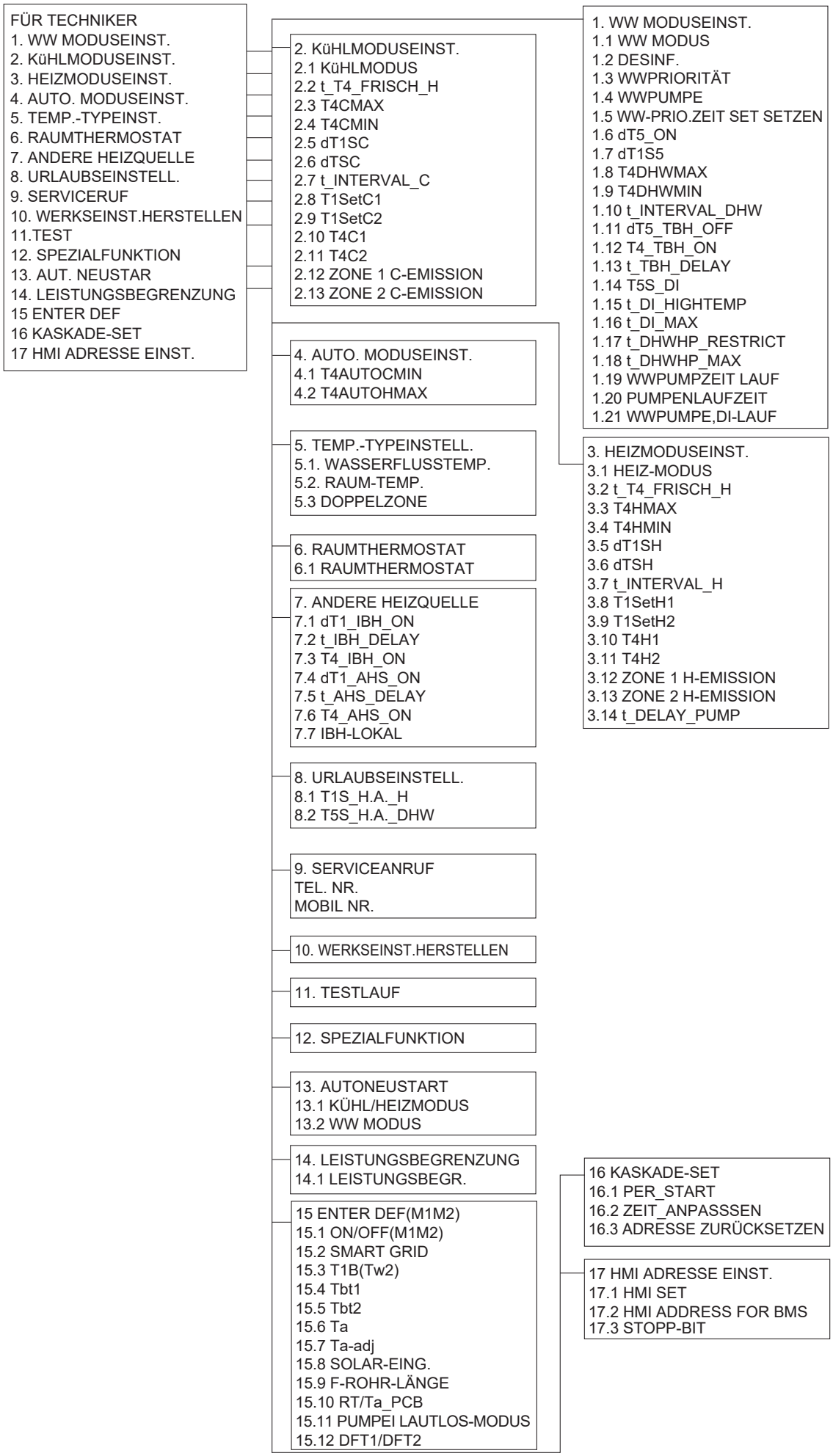

FÜR TECHNIKER
1. WW MODUSEINST.
2. KüHLMODUSEINST.
3. HEIZMODUSEINST.
4. AUTO. MODUSEINST.
5. TEMP.-TYPEINST.
6. RAUMTHERMOSTAT
7. ANDERE HEIZQUELLE
8. URLAUBSEINSTELL.
9. SERVICERUF
10. WERKSEINST.HERSTELLEN
11.TEST
12. SPEZIALFUNKTION
13. AUT. NEUSTAR
14. LEISTUNGSBEGRENZUNG
15 ENTER DEF
16 KASKADE-SET
17 HMI ADRESSE EINST.
1. WW MODUSEINST.
1.1 WW MODUS
1.2 DESINF.
1.3 WWPRIORITÄT
1.4 WWPUMPE
1.5 WW-PRIO.ZEIT SET SETZEN
1.6 dT5_ON
1.7 dT1S5
1.8 T4DHWMAX
1.9 T4DHWMIN
1.10 t_INTERVAL_DHW
1.11 dT5_TBH_OFF
1.12 T4_TBH_ON
1.13 t_TBH_DELAY
1.14 T5S_DI
1.15 t_DI_HIGHTEMP
1.16 t_DI_MAX
1.17 t_DHWHP_RESTRICT
1.18 t_DHWHP_MAX
1.19 WWPUMPZEIT LAUF
1.20 PUMPENLAUFZEIT
1.21 WWPUMPE,DI-LAUF
2. KüHLMODUSEINST.
2.1 KüHLMODUS
2.2 t_T4_FRISCH_H
2.3 T4CMAX
2.4 T4CMIN
2.5 dT1SC
2.6 dTSC
2.7 t_INTERVAL_C
2.8 T1SetC1
2.9 T1SetC2
2.10 T4C1
2.11 T4C2
2.12 ZONE 1 C-EMISSION
2.13 ZONE 2 C-EMISSION
3. HEIZMODUSEINST.
3.1 HEIZ-MODUS
3.2 t_T4_FRISCH_H
3.3 T4HMAX
3.4 T4HMIN
3.5 dT1SH
3.6 dTSH
3.7 t_INTERVAL_H
3.8 T1SetH1
3.9 T1SetH2
3.10 T4H1
3.11 T4H2
3.12 ZONE 1 H-EMISSION
3.13 ZONE 2 H-EMISSION
3.14 t_DELAY_PUMP
4. AUTO. MODUSEINST.
4.1 T4AUTOCMIN
4.2 T4AUTOHMAX
5. TEMP.-TYPEINSTELL.
5.1. WASSERFLUSSTEMP.
5.2. RAUM-TEMP.
5.3 DOPPELZONE
6. RAUMTHERMOSTAT
6.1 RAUMTHERMOSTAT
7. ANDERE HEIZQUELLE
7.1 dT1_IBH_ON
7.2 t_IBH_DELAY
7.3 T4_IBH_ON
7.4 dT1_AHS_ON
7.5 t_AHS_DELAY
7.6 T4_AHS_ON
7.7 IBH-LOKAL
8. URLAUBSEINSTELL.
8.1 T1S_H.A._H
8.2 T5S_H.A._DHW
9. SERVICEANRUF
TEL. NR.
MOBIL NR.
10. WERKSEINST.HERSTELLEN
11. TESTLAUF
12. SPEZIALFUNKTION
13. AUTONEUSTART
13.1 KÜHL/HEIZMODUS
13.2 WW MODUS
14. LEISTUNGSBEGRENZUNG
14.1 LEISTUNGSBEGR.
15 ENTER DEF(M1M2)
15.1 ON/OFF(M1M2)
15.2 SMART GRID
15.3 T1B(Tw2)
15.4 Tbt1
15.5 Tbt2
15.6 Ta
15.7 Ta-adj
15.8 SOLAR-EING.
15.9 F-ROHR-LÄNGE
15.10 RT/Ta_PCB
15.11 PUMPEI LAUTLOS-MODUS
15.12 DFT1/DFT2
16 KASKADE-SET
16.1 PER_START
16.2 ZEIT_ANPASSSEN
16.3 ADRESSE ZURÜCKSETZEN
17 HMI ADRESSE EINST.
17.1 HMI SET
17.2 HMI ADDRESS FOR BMS
17.3 STOPP-BIT

Tabelle 1 Die Kurve der Umgebungstemperatur bei der Tieftemperatureinstellung, zum Heizen

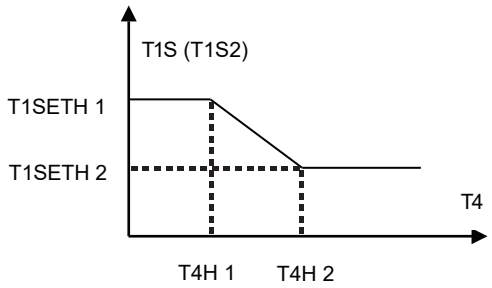
T4	≤ -20	-19	-18	-17	-16	-15	-14	-13	-12	-11	-10	-9	-8	-7	-6	-5	-4	-3	-2	-1	0
1-T1S	38	38	38	38	38	37	37	37	37	37	37	36	36	36	36	36	36	35	35	35	35
2-T1S	37	37	37	37	37	36	36	36	36	36	36	35	35	35	35	35	35	34	34	34	34
3-T1S	36	36	36	35	35	35	35	35	35	34	34	34	34	34	34	33	33	33	33	33	33
4-T1S	35	35	35	34	34	34	34	34	34	33	33	33	33	33	33	32	32	32	32	32	32
5-T1S	34	34	34	33	33	33	33	33	33	32	32	32	32	32	32	31	31	31	31	31	31
6-T1S	32	32	32	32	31	31	31	31	31	31	31	31	30	30	30	30	30	30	30	30	29
7-T1S	31	31	31	31	30	30	30	30	30	30	30	30	29	29	29	29	29	29	29	29	28
8-T1S	29	29	29	29	28	28	28	28	28	28	28	28	27	27	27	27	27	27	27	27	26
T4	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	≥ 20	
1-T1S	35	35	34	34	34	34	34	34	33	33	33	33	33	33	32	32	32	32	32	32	32
2-T1S	34	34	33	33	33	33	33	33	32	32	32	32	32	32	31	31	31	31	31	31	31
3-T1S	32	32	32	32	32	32	31	31	31	31	31	31	30	30	30	30	30	30	29	29	29
4-T1S	31	31	31	31	31	31	30	30	30	30	30	30	29	29	29	29	29	29	28	28	28
5-T1S	30	30	30	30	30	30	29	29	29	29	29	29	28	28	28	28	28	28	27	27	27
6-T1S	29	29	29	29	29	29	28	28	28	28	28	28	27	27	27	27	27	27	26	26	26
7-T1S	28	28	28	28	28	28	27	27	27	27	27	27	26	26	26	26	26	26	25	25	25
8-T1S	26	26	26	26	26	26	26	25	25	25	25	25	25	25	25	24	24	24	24	24	24

Tabelle 2 Die Kurve der Umgebungstemperatur bei der Hochtemperatureinstellung, zum Heizen

T4	≤ -20	-19	-18	-17	-16	-15	-14	-13	-12	-11	-10	-9	-8	-7	-6	-5	-4	-3	-2	-1	0
1-T1S	55	55	55	55	54	54	54	54	54	54	54	54	53	53	53	53	53	53	53	53	52
2-T1S	53	53	53	53	52	52	52	52	52	52	52	52	51	51	51	51	51	51	51	51	50
3-T1S	52	52	52	52	51	51	51	51	51	51	51	51	50	50	50	50	50	50	50	50	49
4-T1S	50	50	50	50	49	49	49	49	49	49	49	49	48	48	48	48	48	48	48	48	47
5-T1S	48	48	48	48	47	47	47	47	47	47	47	47	46	46	46	46	46	46	46	46	45
6-T1S	45	45	45	45	44	44	44	44	44	44	44	44	43	43	43	43	43	43	43	43	42
7-T1S	43	43	43	43	42	42	42	42	42	42	42	42	41	41	41	41	41	41	41	41	40
8-T1S	40	40	40	40	39	39	39	39	39	39	39	39	38	38	38	38	38	38	38	38	37
T4	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	≥ 20	
1-T1S	52	52	52	52	52	52	52	51	51	51	51	51	51	51	51	50	50	50	50	50	50
2-T1S	50	50	50	50	50	50	50	49	49	49	49	49	49	49	49	48	48	48	48	48	48
3-T1S	49	49	49	49	49	49	49	48	48	48	48	48	48	48	48	47	47	47	47	47	47
4-T1S	47	47	47	47	47	47	47	46	46	46	46	46	46	46	46	45	45	45	45	45	45
5-T1S	45	45	45	45	45	45	45	44	44	44	44	44	44	44	44	43	43	43	43	43	43
6-T1S	42	42	42	42	42	42	42	41	41	41	41	41	41	41	41	40	40	40	40	40	40
7-T1S	40	40	40	40	40	40	40	39	39	39	39	39	39	39	39	38	38	38	38	38	38
8-T1S	37	37	37	37	37	37	37	36	36	36	36	36	36	36	36	35	35	35	35	35	35

Die automatische Einstellkurve

Die automatische Einstellkurve ist die neunte Kurve, hier ist die Berechnung:



Status: In den Einstellungen der Kabelfernbedienung, falls T4H2<T4H1, dann tauschen Sie ihren Wert; falls T1SETH1<T1SETH2, dann tauschen Sie ihren Wert.

Tabelle 3 Die Kurve der Umgebungstemperatur bei der Tieftemperatureinstellung, zum Kühlen

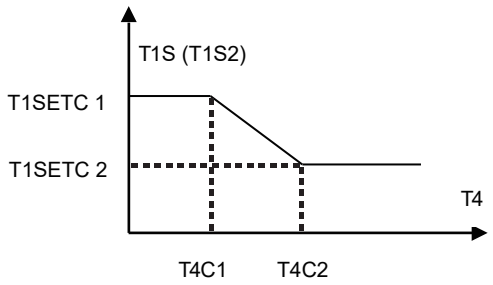
T4	-10≤T4<15	15≤T4<22	22≤T4<30	30≤T4
1-T1S	16	11	8	5
2-T1S	17	12	9	6
3-T1S	18	13	10	7
4-T1S	19	14	11	8
5-T1S	20	15	12	9
6-T1S	21	16	13	10
7-T1S	22	17	14	11
8-T1S	23	18	15	12

Tabelle 4 Die Kurve der Umgebungstemperatur bei der Hochtemperatureinstellung, zum Kühlen

T4	-10≤T4<15	15≤T4<22	22≤T4<30	30≤T4
1-T1S	20	18	17	16
2-T1S	21	19	18	17
3-T1S	22	20	19	17
4-T1S	23	21	19	18
5-T1S	24	21	20	18
6-T1S	24	22	20	19
7-T1S	25	22	21	19
8-T1S	25	23	21	20

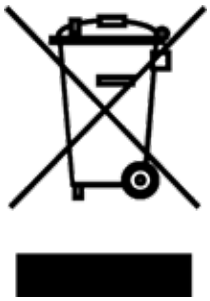
Die automatische Einstellkurve

Die automatische Einstellkurve ist die neunte Kurve, hier ist die Berechnung:



Status: In den Einstellungen der Kabelfernbedienung, falls T4C2<T4C1, dann tauschen Sie ihren Wert; falls T1SETC1<T1SETC2, dann tauschen Sie ihren Wert.

RÜCKNAHME ELEKTRISCHER ABFÄLLE



Das aufgeführte Symbol am Produkt oder in den Beipackunterlagen bedeutet, dass die gebrauchten elektrischen oder elektronischen Produkte nicht gemeinsam mit Hausmüll entsorgt werden dürfen. Zur ordnungsgemäßen Entsorgung geben Sie die Produkte an bestimmten Sammelstellen kostenfrei ab. Durch ordnungsgemäße Entsorgung dieses Produktes leisten Sie einen Beitrag zur Erhaltung natürlicher Ressourcen und Vorbeugung negativer Auswirkungen auf die Umwelt und menschliche Gesundheit als Konsequenzen einer falschen Entsorgung von Abfällen. Weitere Details verlangen Sie von der örtlichen Behörde oder der nächstliegenden Sammelstelle.

HERSTELLER

SINCLAIR CORPORATION Ltd.
16 Great Queen Street
WC2B 5AH London
United Kingdom
www.sinclair-world.com

Die Anlage wurde in China hergestellt (Made in China).

VERTRETER

SINCLAIR Global Group s.r.o.
Purkyňova 45
612 00 Brno
Tschechische Republik

KUNDENDIENST

SINCLAIR Global Group s.r.o.
Purkyňova 45
612 00 Brno
Tschechische Republik
Tel.: +420 800 100 285 | Fax: +420 541 590 124
www.sinclair-solutions.com | info@sinclair-solutions.com

CE

sinclair
HEAT PUMPS